

539426-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Überlassung von Personal einschließlich Zeitarbeitskräfte – Rahmenvereinbarung Arbeitnehmerüberlassung in der Agilen Organisation

OJ S 148/2026 04/08/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Toll Collect GmbH

E-Mail: vergabestelle@toll-collect.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer zentralen Regierungsbehörde kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Rahmenvereinbarung Arbeitnehmerüberlassung in der Agilen Organisation

Beschreibung: Gegenstand der Beschaffung ist der Abschluss einer Rahmenvereinbarung gem. § 21 Abs. 4 VgV mit bis zu 6 Wirtschaftsteilnehmern je Fachlos zur Bereitstellung von qualifiziertem Fremdpersonal im Rahmen der befristeten Arbeitnehmerüberlassung gem. AÜG. Die Unterstützung wird insbesondere für die agile (IT-)Organisation benötigt. Durch die zunehmende Digitalisierung, eine vorhabenorientierte Arbeitsweise in agilen Strukturen sowie schwankende Projekt- und Entwicklungsbedarfe entstehen regelmäßig kurzfristige Personalengpässe für das operative Geschäft, die mit vorhandenen internen Ressourcen nicht vollständig abgedeckt werden können. Ziel der Rahmenvereinbarung ist daher die flexible und bedarfsgerechte Ergänzung der internen Teams durch qualifiziertes Fremdpersonal. Das bereitgestellte Fremdpersonal soll vor allem zur Unterstützung der Agilen Funktionen eingesetzt werden. Der Schwerpunkt liegt auf Rollen in den agilen Fachbereichen bzw. Domänen der Toll Collect. Die Rahmenvereinbarung dient der kurzfristigen und flexiblen Abdeckung von Kapazitäts- und Kompetenzbedarfen sowie der Sicherstellung der kontinuierlichen Umsetzung von Vorhaben in der agilen Organisation. Die verfahrensgegenständlichen Leistungen beinhalten explizit nicht: Reine Management Beratungsleistungen, Rechts- oder Wirtschaftsberatungsleistungen sowie kaufmännische Rollen außerhalb der agilen Ablauforganisation der Toll Collect.

Kennung des Verfahrens: bca0164f-636a-4653-890c-434d9c2330c6

Vorherige Bekanntmachung: 288678-2026

Interne Kennung: 08-VST-E-2026

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Der Auftraggeber wird 9 Bewerber mit positiver Eignungsprognose je Los für das weitere Verfahren auswählen. Der Auftraggeber behält sich vor, bei Unterschreitung der Mindestzahl von 6 zulassungsfähigen Bewerbungen, das vorliegende Vergabeverfahren aufzuheben. Bewerberreduzierung Sollte die Prüfung ergeben, dass mehr als die geplante Anzahl Bewerber die geforderten Anforderungen erfüllen, so wird

der Auftraggeber die zur Abgabe eines Angebotes aufzufordernden Bewerber auswählen, die die Eignungsvoraussetzung am besten erfüllen. Um dies zu ermitteln, wird der Auftraggeber jeweils die ausgewählten und in der unten dargestellten Tabelle aufgeführten Eignungskriterien als Reduzierungskriterien bewerten. Die Bewerber mit der höchsten Punktschme werden zur Angebotsabgabe aufgefördert. Sollte die Bewertung des 10.-platzierten zu dem 9.-platzierten Bewerber einen unerheblichen Abstand aufweisen, behält sich der Auftraggeber vor, den 10.-platzierten Bewerber zur Angebotsabgabe aufzufordern. Darüber hinaus behält sich der Auftraggeber vor, auch weiter auf diejenigen 7 Bewerber zu reduzieren, die am besten geeignet sind, wenn ein erheblicher Punktabstand zwischen dem 8.-platzierten Bewerber zu den ersten 7 Bewerbern nach der Bewertungsmatrix besteht. Bei einem Gleichstand zwischen zwei Bewerbern werden beide Bewerber zur Angebotsabgabe aufgefördert. Bewertungsschlüssel für Reduzierung Zur Bewertung und Gewichtung der Eignungskriterien wird der Auftraggeber eine Bewertungsmatrix verwenden, mittels derer auf Basis der eingereichten Erklärungen/Nachweise/Angaben die Leistungsfähigkeit der Bewerber bewertet wird. Hierbei kann ein Bewerber maximal 1000 Punkte erreichen, die sich auf die einzelnen Kriterien verteilen. Der Bewertungsschlüssel - die maximale Bepunktung der einzelnen Angaben zu den für die Bewerberreduzierung relevanten Kriterien - ist in der Bewertungsmatrix aufgeföhrt. Weitere Details siehe Bewerbungsaufforderung!

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79620000 Überlassung von Personal einschließlich Zeitarbeitskräfte

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Linkstr. 4

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10785

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 80 000 000,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 96 000 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4Y0FMGPY# Pro Los wird eine Rahmenvereinbarung mit mehreren Wirtschaftsteilnehmern geschlossen. Jede dieser Rahmenvereinbarungen hat eine Höchstzahl von 6 Teilnehmern. Für die Rahmenvereinbarungen gelten folgende geschätzte Höchstwerte in diesem Verfahren ohne MwSt.: - Los 1: 26.000.000,- EUR - Los 2: 24.000.000,- EUR - Los 3: 46.000.000,- EUR Ein Anspruch des Auftragnehmers auf den Abruf von Leistungen und Ausschöpfung dieses geschätzten Gesamthöchstvolumens besteht nicht. Der Auftraggeber behält sich vor, weitere Unterlagen beizuziehen bzw. zu verlangen. Informationen zu Form, Einreichung, Prüfung und Wertung der Teilnahmeanträge bzw. Angebote sowie zu Bewerber-/Bieterfragen können der Bewerbungsaufforderung/Angebotsaufforderung/Verfahrensbedingungen entnommen werden. Das Verfahren wird als Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb mit Bekanntmachung gemäß § 17 Abs. 1 - 4 VgV durchgeführt. Der Auftraggeber weist darauf hin, dass allein der Inhalt der vorliegenden EU-weiten Veröffentlichung maßgeblich ist, wenn die Bekanntmachung zusätzlich in weiteren Bekanntmachungsmedien veröffentlicht wird und der Bekanntmachungstext in diesen zusätzlichen Bekanntmachungen nicht vollständig, unrichtig oder verändert wiedergegeben wird. Die enthaltenen Zeitangaben stehen unter dem Vorbehalt

der Anpassung und Aktualisierung. Die weibliche/divers Form ist der männlichen Form in dieser Ausschreibung und allen zugehörigen Vergabeunterlagen gleichgestellt; lediglich aus Gründen der Vereinfachung wurde die männliche Form gewählt. Mit der Vergabestelle können Sie ausschließlich über das Vergabeportal DTVP und nur in Textform gem. § 126 b BGB kommunizieren. Bitte nutzen Sie keine fortgeschrittene / qualifizierte Signatur/Siegel. Voraussetzung ist eine entsprechende Registrierung Ihres Unternehmens. Hier Anpassen wg. Signaturvoreinstellung DTVP Falls Ihr Unternehmen noch nicht beim Vergabeportal DTVP registriert ist, beachten Sie bitte folgende Schritte: 1. Bitte rufen Sie das Vergabeportal unter der Adresse <https://www.dtv.de/Center/> auf. 2. Bitte führen Sie die Registrierung dort unter dem Punkt "Registrierung" durch. Dabei ist das kostenlose Basispaket für die Beteiligung an diesem Vergabeverfahren ausreichend. Für den Abschluss der Registrierung und die Aktivierung Ihres Accounts wird Ihnen DTVP aus Sicherheitsgründen eine weitere E-Mail mit Ihren Zugangsdaten zusenden. 3. Bitte aktivieren Sie Ihren Account, indem Sie sich mit diesen Zugangsdaten anmelden. Wenn Ihr Unternehmen registriert ist, beachten Sie bitte Folgendes: 1. Bitte melden Sie sich mit Ihren Benutzerdaten bei DTVP an. 2. Bitte greifen Sie über DTVP unter der Adresse <https://www.dtv.de/Center/> in der Liste auf die Vergabe "... (Titel der Maßnahme)" zu und klicken Sie auf "Jetzt teilnehmen". 3. Bitte stellen Sie Bewerber-/Bieterfragen - soweit erforderlich - ausschließlich über die Vergabeplattform über den Button "Kommunikation". 4. Bitte beachten Sie, dass die Teilnahmeanträge/Angebote ausschließlich über das Bewerber-/Bietertool (herunterzuladen unter dem Button "Teilnahmeanträge"/"Angebote" im Menü) elektronisch eingereicht werden können. Für weitere Einzelheiten zum Vergabeverfahren wird auf die Vergabeunterlagen verwiesen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 3

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 3

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Siehe Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB.

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Siehe Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB.

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Siehe Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB.

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Siehe Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB.

Betrug: Siehe Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB.

Korruption: Siehe Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB.

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Siehe Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Siehe Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Siehe Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB.

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Siehe Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB.

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Siehe Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB.

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Siehe Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB.

Zahlungsunfähigkeit: Siehe Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB.

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Siehe Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB.

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Siehe Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB.

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Siehe Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB.

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Siehe Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB.

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Siehe Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB.

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Siehe Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB.

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Siehe Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB.

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Siehe Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB.

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Siehe Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Los 1: Strategie, Architektur und Serviceorientierte IT Fachrollen

Beschreibung: Gegenstand der Beschaffung ist der Abschluss einer Rahmenvereinbarung mit bis zu 6 Wirtschaftsteilnehmern zur Bereitstellung von qualifiziertem Fremdpersonal im Rahmen der befristeten Arbeitnehmerüberlassung gem. AÜG. Die Unterstützung wird insbesondere für die agile (IT-)Organisation benötigt. Durch die zunehmende Digitalisierung, eine vorhabenorientierte Arbeitsweise in agilen Strukturen sowie schwankende Projekt- und Entwicklungsbedarfe entstehen regelmäßig kurzfristige Personalengpässe für das operative Geschäft, die mit vorhandenen internen Ressourcen nicht vollständig abgedeckt werden können. Ziel der Rahmenvereinbarung ist daher die flexible und bedarfsgerechte Ergänzung der internen Teams durch qualifiziertes Fremdpersonal. Das bereitgestellte Fremdpersonal soll vor allem zur Unterstützung der Agilen Funktionen eingesetzt werden. Der Schwerpunkt liegt auf Rollen in den agilen Fachbereichen bzw. Domänen der Toll Collect. In diesem Fachlos 1 werden solche Rollen ausgeschrieben, die gemeinsam die strategische, architektonische, sicherheitsrelevante und serviceorientierte Ausrichtung der IT unterstützen. Sie bilden eine funktionale Einheit, die für Planung, Steuerung, Weiterentwicklung und sicheren Betrieb der IT-Landschaft verantwortlich ist. Im Rahmen dieses Fachloses sind qualifizierte Mitarbeiter in den folgenden Rollen zu überlassen: - Agile Coach / Agile Consultant - Portfoliomanager - Solution Manager - Intellectual Property Manager / Patentingenieur/in - Enterprise Architect - IT-Security Engineer - Service Management Engineer

Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79620000 Überlassung von Personal einschließlich Zeitarbeitskräfte

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Linkstr. 4

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10785

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 4 Jahre

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 22 000 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Noch nicht bekannt

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Informationen über frühere Bekanntmachungen:

Kennung der vorherigen Bekanntmachung: 288678-2026

Zusätzliche Informationen: Hinweis des Auftraggebers zu Bietergemeinschaften und

Unterauftragnehmern: Aufgrund der gesetzlichen Besonderheiten des

Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes, insbesondere §1 Abs.1 S.3 AÜG ist die Teilnahme an

dieser Ausschreibung unter Zuhilfenahme von Unterauftragnehmern und die Nutzung der

Eignungsleihe i.S.d. §47 VgV nicht zulässig. Daher sind die Passagen in den

Teilnahmeunterlagen, die sich auf die Unterauftragsvergabe oder Eignungsleihe beziehen

nicht anzuwenden. Voraussetzung bzgl. einer Bietergemeinschaft ist es, dass die

Bietergemeinschaft selbst - und nicht nur deren Mitglieder - über eine Erlaubnis nach § 1 AÜG

verfügt. Hintergrund: Für eine zulässige Arbeitnehmerüberlassung muss der Verleiher über

eine gültige Erlaubnis zur gewerbsmäßigen Arbeitnehmerüberlassung gemäß § 1 AÜG

verfügen. Dementsprechend sind als spätere Auftragnehmer nur solche Bieter geeignet, die u.

a. über eine gültige Erlaubnis im Sinne des § 1 AÜG verfügen. Da Bietergemeinschaften in der

Regel keine eigenen Arbeitnehmer innehaben, sondern auf die Arbeitnehmer ihrer einzelnen

Mitglieder zurückgreifen, verfügen sie selbst auch nicht über die Erlaubnis nach § 1 AÜG,

sondern meistens nur deren Mitglieder. Eine Überlassung von Leiharbeitnehmern eines

Mitglieds der Bietergemeinschaft durch die Bietergemeinschaft (als Auftragnehmer und

Verleiher) würde zu einem arbeitsrechtlich unzulässigen Ketten-, Zwischen- bzw. Weiterverleih

von Arbeitnehmern führen. Nach § 1 Abs. 1 S. 3 AÜG ist die Überlassung und das

Tätigwerdenlassen von Arbeitnehmern als Leiharbeitnehmer nur zulässig, soweit zwischen

dem Verleiher und dem Leiharbeitnehmer ein Arbeitsverhältnis besteht. Um die Begründung

eines unzulässigen Ketten-, Zwischen- bzw. Weiterverleih im Sinne des § 1 Abs. 1 S. 3 AÜG

zu verhindern, sind nur solche Bietergemeinschaften zugelassen, die selbst Arbeitgeber im

Sinne des § 1 AÜG sind und über eine Erlaubnis nach § 1 AÜG verfügen. - Der Auftraggeber

behält sich vor, weitere Unterlagen beizuziehen bzw. zu verlangen. Informationen zu Form,

Einreichung, Prüfung und Wertung der Teilnahmeanträge bzw. Angebote sowie zu Bewerber-/Bieterfragen können der Bewerbungsaufforderung/Angebotsaufforderung /Verfahrensbedingungen entnommen werden. Das Verfahren wird als Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb mit Bekanntmachung gemäß § 17 Abs. 1 - 4 VgV durchgeführt. Der Auftraggeber weist darauf hin, dass allein der Inhalt der vorliegenden EU-weiten Veröffentlichung maßgeblich ist, wenn die Bekanntmachung zusätzlich in weiteren Bekanntmachungsmedien veröffentlicht wird und der Bekanntmachungstext in diesen zusätzlichen Bekanntmachungen nicht vollständig, unrichtig oder verändert wiedergegeben wird. Die enthaltenen Zeitangaben stehen unter dem Vorbehalt der Anpassung und Aktualisierung. Die weibliche/divers Form ist der männlichen Form in dieser Ausschreibung und allen zugehörigen Vergabeunterlagen gleichgestellt; lediglich aus Gründen der Vereinfachung wurde die männliche Form gewählt. Mit der Vergabestelle können Sie ausschließlich über das Vergabeportal DTVP und nur in Textform gem. § 126 b BGB kommunizieren. Bitte nutzen Sie keine fortgeschrittene / qualifizierte Signatur/Siegel. Voraussetzung ist eine entsprechende Registrierung Ihres Unternehmens. Hier Anpassen wg. Signaturvoreinstellung DTVP Falls Ihr Unternehmen noch nicht beim Vergabeportal DTVP registriert ist, beachten Sie bitte folgende Schritte: 1. Bitte rufen Sie das Vergabeportal unter der Adresse <https://www.dtv.de/Center/> auf. 2. Bitte führen Sie die Registrierung dort unter dem Punkt "Registrierung" durch. Dabei ist das kostenlose Basispaket für die Beteiligung an diesem Vergabeverfahren ausreichend. Für den Abschluss der Registrierung und die Aktivierung Ihres Accounts wird Ihnen DTVP aus Sicherheitsgründen eine weitere E-Mail mit Ihren Zugangsdaten zusenden. 3. Bitte aktivieren Sie Ihren Account, indem Sie sich mit diesen Zugangsdaten anmelden. Wenn Ihr Unternehmen registriert ist, beachten Sie bitte Folgendes: 1. Bitte melden Sie sich mit Ihren Benutzerdaten bei DTVP an. 2. Bitte greifen Sie über DTVP unter der Adresse <https://www.dtv.de/Center/> in der Liste auf die Vergabe "... (Titel der Maßnahme)" zu und klicken Sie auf "Jetzt teilnehmen". 3. Bitte stellen Sie Bewerber-/Bieterfragen - soweit erforderlich - ausschließlich über die Vergabeplattform über den Button "Kommunikation". 4. Bitte beachten Sie, dass die Teilnahmeanträge/Angebote ausschließlich über das Bewerber-/Bietertool (herunterzuladen unter dem Button "Teilnahmeanträge/" Angebote" im Menü) elektronisch eingereicht werden können. Für weitere Einzelheiten zum Vergabeverfahren wird auf die Vergabeunterlagen verwiesen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Eignungskriteriums: 4.2.1. Erlaubnis zur gewerbsmäßigen Überlassung von Arbeitnehmern Gefordert ist eine gültige Erlaubnis zur gewerblichen Arbeitnehmerüberlassung gem. §1 Abs. 1 Arbeitnehmerüberlassungsgesetz (AÜG). Mindestanforderung: Aktuelle Kopie der Erlaubnis zur gewerblichen Arbeitnehmerüberlassung gem. §1 Abs. 1

Arbeitnehmerüberlassungsgesetz (AÜG). Hinweis des Auftraggebers: Der Bewerber hat die vorbezeichnete Erlaubnis über die gesamte Dauer der Rahmenvereinbarung aufrechtzuerhalten und deren Vorliegen auf Verlangen jederzeit nachzuweisen. Es sind zwingend die Hinweise des Auftraggebers zu Bietergemeinschaften und Unterauftragnehmern gem. S. 21 Bewerbungsaufforderung zu beachten!

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: 4.2.2. Handelsregisterauszug Gefordert ist ein aktueller Auszug aus dem Handelsregister oder eine Kopie desselben. Mindestanforderung: Aktueller Auszug aus dem Handelsregister oder eine Kopie desselben Hinweis des Auftraggebers: Der Auszug soll zum Zeitpunkt des Fristendes für den Teilnahmeantrag nicht älter als 6 Monate sein.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: 4.3.1. Wirtschaftsauskunft Gefordert ist die Vorlage einer Wirtschaftsauskunft (Creditreform oder vergleichbar). Mindestanforderung: Vorlage einer Wirtschaftsauskunft (Creditreform oder vergleichbar) Hinweis des Auftraggebers: Vorlage soll zum Zeitpunkt des Fristendes für den Teilnahmeantrag nicht älter als 3 Monate sein.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: 4.3.2. Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung Gefordert sind die Erklärung (siehe Eignungsformblatt) und der Nachweis einer Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung mit Angabe der Deckungssumme je Versicherungsfall - für Personenschäden - für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) mit Angabe des Versicherungsunternehmens, wobei die Gesamtleistung für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres jeweils das Zweifache dieser Deckungssumme beträgt. Alternativ kann eine Erklärung abgegeben werden, dass im Auftragsfall eine entsprechende Versicherung abgeschlossen wird. Mindestanforderung: Erklärung und Nachweis einer bestehenden Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung mit Angabe der Deckungssumme je Versicherungsfall durch Vorlage einer Kopie der Police / Kopie des Nachweises bzw. eine Bescheinigung eines Versicherers, dass eine Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung abgeschlossen werden kann. Hinweis des Auftraggebers: Vorlage soll zum Zeitpunkt des Fristendes für den Teilnahmeantrag nicht älter sein als 6 Monate.

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Für Los 1 und 2 4.3.3. Umsatz im Tätigkeitsbereich: Arbeitnehmerüberlassung Gefordert ist eine Erklärung über den durchschnittlichen Jahresumsatz im Tätigkeitsbereich der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre - d.h. für die Geschäftsjahre, welche in den Jahren 2023, 2024, 2025 abgeschlossen wurden (siehe Eignungsformblatt), sofern das Unternehmen länger als 3 Jahre am Markt ist. Als Tätigkeitsbereich sind ausschließlich Arbeitnehmerüberlassungsleistungen definiert. a) Mindestanforderung: Durchschnittlicher Jahresumsatz im Tätigkeitsbereich der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre mehr als 2 Mio. EUR (netto). b) Bewertung im Rahmen der Bewerberreduzierung: (1) Eine Bewertung von 10 Punkten setzt zwingend voraus, dass die Erklärung einen durchschnittlichen Jahresumsatz im Tätigkeitsbereich von größer gleich 8 Mio. Euro (netto) in den letzten 3 Jahren betrifft. (2) Eine Bewertung von 6 Punkten setzt zwingend voraus, dass die Erklärung einen durchschnittlichen Jahresumsatz im Tätigkeitsbereich von größer gleich 6 Mio. Euro (netto) in den letzten 3 Jahren betrifft. (3) Eine Bewertung von 4 Punkten setzt voraus, dass die Erklärung einen durchschnittlichen Jahresumsatz im Tätigkeitsbereich von größer gleich 4 Mio. Euro (netto) in den letzten 3 Jahren betrifft. Hinweis des Auftraggebers: Auf Verlangen sind geeignete Nachweise (z.B. Jahresabschlüsse und Bilanzen oder vergleichbare Dokumente) vorzulegen. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Gewichtung (Punkte, genau): 140,00

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Für Los 3 4.3.3. Umsatz im Tätigkeitsbereich: Arbeitnehmerüberlassung Gefordert ist eine Erklärung über den durchschnittlichen Jahresumsatz im Tätigkeitsbereich der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre - d.h. für die Geschäftsjahre, welche in den Jahren 2023, 2024, 2025 abgeschlossen wurden (siehe Eignungsformblatt), sofern das Unternehmen länger als 3 Jahre am Markt ist. Als Tätigkeitsbereich sind ausschließlich Arbeitnehmerüberlassungsleistungen definiert. a) Mindestanforderung: Durchschnittlicher Jahresumsatz im Tätigkeitsbereich der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre mehr als 3 Mio. EUR (netto). b) Bewertung im Rahmen der Bewerberreduzierung: (1) Eine Bewertung von 10 Punkten setzt zwingend voraus, dass die Erklärung einen durchschnittlichen Jahresumsatz im Tätigkeitsbereich von größer gleich 12 Mio. Euro (netto) in den letzten 3 Jahren betrifft. (2) Eine Bewertung von 6 Punkten setzt zwingend voraus, dass die Erklärung einen durchschnittlichen Jahresumsatz im Tätigkeitsbereich von größer gleich 9 Mio. Euro (netto) in den letzten 3 Jahren betrifft. (3) Eine Bewertung von 4 Punkten setzt voraus, dass die Erklärung einen durchschnittlichen Jahresumsatz im Tätigkeitsbereich von größer gleich 6 Mio. Euro (netto) in den letzten 3 Jahren betrifft. Hinweis des Auftraggebers: Auf Verlangen sind geeignete Nachweise (z.B. Jahresabschlüsse und Bilanzen oder vergleichbare Dokumente) vorzulegen. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Gewichtung (Punkte, genau): 140,00

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: 4.4.1. Unternehmensvorstellung Der Bewerber hat eine Vorstellung seines Unternehmens / der Bewerbergemeinschaft und ggf. die Einbeziehung von Unterauftragnehmern einzureichen. Dabei soll z.B. auf die folgenden Aspekte eingegangen werden: Umsatz, Standorte, Historie, Kundenstamm in Deutschland, Kernleistungen und Unternehmensvision. Mindestanforderung: Keine Hinweis des Auftraggebers: Die maximale Seitenanzahl soll 5 DIN A4 -Seiten nicht überschreiten. Über die Seitenzahl hinausgehende Angaben werden nicht berücksichtigt.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Für Los 1 und 2 4.4.2. Unternehmensreferenzen Angaben zu Unternehmensreferenzen, die hinsichtlich Art und Umfang der Leistungen mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbar sind und die Projekte betreffen, deren Leistungen in den letzten 3 Jahren erbracht worden sind. Die Darstellung aller Referenzen muss folgende Angaben beinhalten (Grundanforderungen): a) Name des Unternehmens/Bewerbers/Mitglieds der Bewerbergemeinschaft, welcher die Referenz erbracht hat b) Name und Adresse des Referenzauftraggebers sowie Benennung des dortigen Ansprechpartners mit Telefonnummer / E-Mailadresse (Zur Überprüfung der Referenz erforderlich. Die Informationen werden nicht an Dritte weitergegeben und die Bestimmungen der DSGVO eingehalten) c) Benennung des Referenzprojektes (Titel) d) Ort der Leistungserbringung e) Zeitraum der Leistungserbringung f) Gesamtvolumen (z.B. Angaben des Projektvolumens in Form der Dimensionierung ((Personentagen (PT) der Referenz) im Leistungszeitraum der angegebenen Referenz. g) Beschreibung des Referenzprojektes - Inhalt (inhaltliche Beschreibung zum Leistungsgegenstand) - Darstellung der Kerneigenschaften des Referenzprojektes und dessen Umsetzung o Grundsätzliche Merkmale der Kerneigenschaften der technischen Lösung und deren Umsetzung o Darstellung der relevantesten Leistungseinheiten und der daraus resultierenden Mengen o Komplexität/Herausforderungen der erbrachten Leistungen und des Leistungsumfelds inkl. Kontextbezug o Angewandte Technologien inkl. Kontextbezug o Erbrachte Leistung und Zuordnung zur Leistungsart und zum Leistungsumfang h) Leistungsart

i) Leistungsumfang Angaben zu ausgeführten Referenzprojekten des Bewerbers, die hinsichtlich Art und Umfang der Leistungen mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbar sind, werden nachfolgend beschrieben. Bei Referenzabfragen ist es gestattet, auch Referenzen aus Leistungen beim Auftraggeber aufzuführen. 4.4.2.1. Referenzen Rollenspezifische Arbeitnehmerüberlassungsleistungen im IT-Umfeld Es werden bis zu 3 Referenzen bewertet. a) Leistungsart: (1) Gegenstand der Referenz müssen zwingend Arbeitnehmerüberlassungsleistungen von Personal im IT-Umfeld in den Rollen gem. Ziff. 1.1 Leistungsbeschreibung sein. (2) Leistungszeitraum beträgt mindestens 12 Monate b) Leistungsumfang: (1) Agile Rollen Die in der Referenz überlassenen Arbeitnehmer wurden in Rollen des Scaled Agile Framework (SAFE) eingesetzt. ODER Die in der Referenz überlassenen Arbeitnehmer wurden in Rollen des Scrum Ansatzes eingesetzt. ODER Die in der Referenz überlassenen Arbeitnehmer wurden nicht in einem agilen Framework eingesetzt (2) Art des Auftraggebers Der Referenzauftraggeber ist ein Tochterunternehmen des Bundes bzw. der Bund hält einen Anteil am Referenzauftraggeber, welcher nicht unter 50% liegt. ODER Der Referenzauftraggeber ist ein öffentlicher Auftraggeber i.S.d. §§ 99 GWB. ODER Der Referenzauftraggeber ist ein privatwirtschaftliches Unternehmen. (3) Rollenabdeckung Im Rahmen der Referenzleistung wurden mindestens 75% der in Ziff. 1.1 der Leistungsbeschreibung geforderten Rollen überlassen. ODER Im Rahmen der Referenzleistung wurden mindestens 50% der in Ziff. 1.1 der Leistungsbeschreibung geforderten Rollen überlassen. ODER Im Rahmen der Referenzleistung wurden weniger als 50% der in Ziff. 1.1 der Leistungsbeschreibung geforderten Rollen überlassen. c) Mindestanforderung: Es müssen mindestens 2 Referenzen vorliegen, die jeweils die Leistungsart vollständig abdecken. Diese Referenzen müssen jeweils ein Auftragsvolumen von mindestens 750 PT aufweisen. d) Bewertung im Rahmen der Bewerberreduzierung: Bei der Bewertung werden nur Referenzen berücksichtigt, die jeweils die Leistungsart vollständig abdecken und ein Auftragsvolumen von mindestens 750 PT aufweisen. Für die Erbringung von zusätzlichen Leistungsumfängen gem. Ziff. b) und zusätzlichem Gesamtvolumen können Punkte für die Bewertung im Rahmen der Bewerberreduzierung erlangt werden Gesamtvolumen Ein Leistungsumfang von mehr als 1.500 Personentagen wird mit 5 Punkten bewertet. ODER Ein Leistungsumfang von mehr als 1.125 Personentagen wird mit 2,5 Punkten bewertet. Leistungsumfang (1) Die Erbringung der Referenzleistung durch in Rollen des Scaled Agile Framework (SAFE) überlassene Arbeitnehmer wird mit 5 Punkten bewertet. ODER Die Erbringung der Referenzleistung durch in Rollen des Scrum Ansatzes überlassene Arbeitnehmer wird mit 2,5 Punkten bewertet. (2) Die Erbringung der Referenzleistung bei einem Referenzauftraggeber, welcher Tochterunternehmen des Bundes ist bzw. an welchem der Bund einen Anteil von min. 50% der Anteile hält wird mit 5 Punkten bewertet. ODER Die Erbringung der Referenzleistung bei einem Referenzauftraggeber, welcher öffentlicher Auftraggeber i.S.d. §§ 99 GWB ist wird mit 2,5 Punkten bewertet. (3) Rollenabdeckung Die Erbringung der Referenzleistung mit Abdeckung von mindestens 75% der in Ziff. 1.1 der Leistungsbeschreibung geforderten Rollen wird mit 5 Punkten bewertet. ODER Die Erbringung der Referenzleistung mit Abdeckung von mindestens 50% der in Ziff. 1.1 der Leistungsbeschreibung geforderten Rollen wird mit 2,5 Punkten bewertet. Zu den Anforderungen an die Referenzgestaltung ist zwingend Ziff. 4.4.2 der Bewerbungsaufforderung zu beachten!

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 720,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Für Los 3 4.4.2. Unternehmensreferenzen Angaben zu Unternehmensreferenzen, die hinsichtlich Art und Umfang der Leistungen mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbar sind und die Projekte betreffen, deren Leistungen in den letzten 3 Jahren erbracht worden sind. Die Darstellung aller Referenzen muss folgende Angaben beinhalten (Grundanforderungen): a) Name des Unternehmens/Bewerbers/Mitglieds der Bergwerksgemeinschaft, welcher die Referenz erbracht hat b) Name und Adresse des Referenzauftraggebers sowie Benennung des dortigen Ansprechpartners mit Telefonnummer / E-Mailadresse (Zur Überprüfung der Referenz erforderlich. Die Informationen werden nicht an Dritte weitergegeben und die Bestimmungen der DSGVO eingehalten) c) Benennung des Referenzprojektes (Titel) d) Ort der Leistungserbringung e) Zeitraum der Leistungserbringung f) Gesamtvolumen (z.B. Angaben des Projektvolumens in Form der Dimensionierung ((Personentagen (PT) der Referenz) im Leistungszeitraum der angegebenen Referenz. g) Beschreibung des Referenzprojektes - Inhalt (inhaltliche Beschreibung zum Leistungsgegenstand) - Darstellung der Kerneigenschaften des Referenzprojektes und dessen Umsetzung o Grundsätzliche Merkmale der Kerneigenschaften der technischen Lösung und deren Umsetzung o Darstellung der relevantesten Leistungseinheiten und der daraus resultierenden Mengen o Komplexität/Herausforderungen der erbrachten Leistungen und des Leistungsumfelds inkl. Kontextbezug o Angewandte Technologien inkl. Kontextbezug o Erbrachte Leistung und Zuordnung zur Leistungsart und zum Leistungsumfang h) Leistungsart i) Leistungsumfang Angaben zu ausgeführten Referenzprojekten des Bewerbers, die hinsichtlich Art und Umfang der Leistungen mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbar sind, werden nachfolgend beschrieben. Bei Referenzabfragen ist es gestattet, auch Referenzen aus Leistungen beim Auftraggeber aufzuführen.

4.4.2.1. Referenzen Rollenspezifische Arbeitnehmerüberlassungsleistungen im IT-Umfeld

Es werden bis zu 3 Referenzen bewertet.

a) Leistungsart: (1) Gegenstand der Referenz müssen zwingend Arbeitnehmerüberlassungsleistungen von Personal im IT-Umfeld in den Rollen gem. Ziff. 1.1 Leistungsbeschreibung sein. (2) Leistungszeitraum beträgt mindestens 12 Monate

b) Leistungsumfang: (1) Agile Rollen Die in der Referenz überlassenen Arbeitnehmer wurden in Rollen des Scaled Agile Framework (SAFE) eingesetzt. ODER Die in der Referenz überlassenen Arbeitnehmer wurden in Rollen des Scrum Ansatzes eingesetzt. ODER Die in der Referenz überlassenen Arbeitnehmer wurden nicht in einem agilen Framework eingesetzt (2) Art des Auftraggebers Der Referenzauftraggeber ist ein Tochterunternehmen des Bundes bzw. der Bund hält einen Anteil am Referenzauftraggeber, welcher nicht unter 50% liegt. ODER Der Referenzauftraggeber ist ein öffentlicher Auftraggeber i.S.d. §§ 99 GWB. ODER Der Referenzauftraggeber ist ein privatwirtschaftliches Unternehmen. (3) Rollenabdeckung Im Rahmen der Referenzleistung wurden mindestens 75% der in Ziff. 1.1 der Leistungsbeschreibung geforderten Rollen überlassen. ODER Im Rahmen der Referenzleistung wurden mindestens 50% der in Ziff. 1.1 der Leistungsbeschreibung geforderten Rollen überlassen. ODER Im Rahmen der Referenzleistung wurden weniger als 50% der in Ziff. 1.1 der Leistungsbeschreibung geforderten Rollen überlassen.

c) Mindestanforderung: Es müssen mindestens 2 Referenzen vorliegen, die jeweils die Leistungsart vollständig abdecken. Diese Referenzen müssen jeweils ein Auftragsvolumen von mindestens 1.250 PT aufweisen.

d) Bewertung im Rahmen der Bewerberreduzierung: Bei der Bewertung werden nur Referenzen berücksichtigt, die jeweils die Leistungsart vollständig abdecken und ein Auftragsvolumen von mindestens 1.250 PT aufweisen. Für die Erbringung von zusätzlichen Leistungsumfängen gem. Ziff. b) und zusätzlichem Gesamtvolumen können Punkte für die Bewertung im Rahmen der Bewerberreduzierung erlangt werden

Gesamtvolumen Ein Leistungsumfang von mehr als 2.500 Personentagen wird mit 5 Punkten bewertet. ODER Ein Leistungsumfang von mehr als 1.875 Personentagen wird mit 2,5 Punkten bewertet.

Leistungsumfang (1) Die Erbringung der Referenzleistung durch in Rollen

des Scaled Agile Framework (SAFE) überlassene Arbeitnehmer wird mit 5 Punkten bewertet. ODER Die Erbringung der Referenzleistung durch in Rollen des Scrum Ansatzes überlassene Arbeitnehmer wird mit 2,5 Punkten bewertet. (2) Die Erbringung der Referenzleistung bei einem Referenzauftraggeber, welcher Tochterunternehmen des Bundes ist bzw. an welchem der Bund einen Anteil von min. 50% der Anteile hält wird mit 5 Punkten bewertet. ODER Die Erbringung der Referenzleistung bei einem Referenzauftraggeber, welcher öffentlicher Auftraggeber i.S.d. §§ 99 GWB ist wird mit 2,5 Punkten bewertet. (3) Rollenabdeckung Die Erbringung der Referenzleistung mit Abdeckung von mindestens 75% der in Ziff. 1.1 der Leistungsbeschreibung geforderten Rollen wird mit 5 Punkten bewertet. ODER Die Erbringung der Referenzleistung mit Abdeckung von mindestens 50% der in Ziff. 1.1 der Leistungsbeschreibung geforderten Rollen wird mit 2,5 Punkten bewertet. Zu den Anforderungen an die Referenzgestaltung ist zwingend Ziff. 4.4.2 der Bewerbungsaufforderung zu beachten!

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 720,00

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Eignungskriteriums: 4.4.3. Zertifikat Qualitätsmanagement Gefordert sind eine Erklärung (siehe Eignungsformblatt) zum Vorliegen des Zertifikats ISO 9001 und die Vorlage dieses Zertifikats in Kopie. a) Mindestanforderung: Keine b) Bewertung im Rahmen der Bewerberreduzierung: Eine Bewertung mit 10 Punkten setzt voraus, dass das Zertifikat in Kopie vorgelegt wird. Hinweis des Auftraggebers: Im Falle einer Bietergemeinschaft haben sämtliche Mitglieder der Bietergemeinschaft das Zertifikat in Kopie vorzulegen um die vorgenannte Bewertung im Rahmen der Bewerberreduzierung zu erlangen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 140,00

Kriterium: Informationssicherheit

Beschreibung des Eignungskriteriums: 4.4.4. Datenverarbeitung Gefordert sind die folgenden Erklärungen (siehe Eignungsformblatt) - Bestätigung der Datenverarbeitung nach DSGVO; Mindestanforderung: Bestätigung der Datenverarbeitung nach DSGVO

Kriterium: Informationssicherheit

Beschreibung des Eignungskriteriums: 4.4.5. Erklärung Datenschutz, Verhaltenskodex, IT-Sicherheit etc. Erklärung zum Datenschutz, Verhaltenskodex, IT-Sicherheit, E-Rechnung, ILO, Bestimmungen nach Betreibervertrag, Beratungs- und Schulungsleistungen (siehe Eignungsformblatt) Mindestanforderung: Der Bewerber akzeptiert die Inhalte durch Eigenerklärung.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: 4.4.6. Vergabe- und Vertragssprache, Projektsprache Der Bewerber hat zu versichern, dass die Vergabe-/Vertrags- und Projektsprache Deutsch ist (siehe Eignungsformblatt). Mindestanforderung: Die Vergabe-/Vertrags- und Projektsprache müssen Deutsch sein.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 6

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 9

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Angebotspreis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität

Beschreibung: Qualität

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 19/08/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y0FMGPY/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Jegliche Kommunikation innerhalb des Verfahrens findet über den Kommunikationsbereich des Vergabemarktplatzes DTVP statt.

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y0FMGPY>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 15/10 /2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y0FMGPY>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 02/09/2026 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende Unterlagen nachzufordern. Verzichtet der Auftraggeber auf das Nachfordern von Nachweisen und Erklärungen, können unvollständige Teilnahmeanträge ggf. ausgeschlossen werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Das Vorliegen einer gültigen Erlaubnis zur gewerblichen Arbeitnehmerüberlassung gem. §1 Abs. 1 Arbeitnehmerüberlassungsgesetz (AÜG) ist eine Bedingung für die Ausführung des Auftrages. Der Bewerber hat die vorbezeichnete Erlaubnis über die gesamte Dauer der Rahmenvereinbarung aufrechtzuerhalten und deren Vorliegen auf Verlangen jederzeit nachzuweisen. Es sind hierzu zwingend die Hinweise des Auftraggebers zu Bietergemeinschaften und Unterauftragnehmern gem. S. 21 Bewerbungsaufforderung zu beachten!
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung, teilweise mit erneutem Aufruf zum Wettbewerb, teilweise ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 6

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Hinsichtlich der Einlegung von Rechtsbehelfen wird auf folgende Rechtsvorschriften verwiesen: § 134 GWB Informations- und Wartepflicht, § 135 GWB Unwirksamkeit und § 160 GWB Einleitung, Antrag. Besonders hervorzuheben ist dabei: 134 Abs. II GWB: "Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information nach Absatz 1 geschlossen werden. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf zehn Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an." § 160 GWB: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Es wird hiermit darauf hingewiesen, dass sämtliche vorgenannten Fristen für die Erhebung von vergaberechtlichen Rügen gegenüber dem Auftraggeber und die

Fristen für die Wahrung der Zulässigkeit eines Nachprüfungsverfahrens zu beachten sind. Aufgrund der Zeichenbegrenzung im Bekanntmachungsformular gelten hinsichtlich des genauen Wortlauts der vorbenannten gesetzlichen Regelungen im Übrigen die Verfahrensbedingungen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Toll Collect GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Toll Collect GmbH

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Los 2: IT Operations, Data & Quality Engineering Rollen

Beschreibung: Gegenstand der Beschaffung ist der Abschluss einer Rahmenvereinbarung mit bis zu 6 Wirtschaftsteilnehmern zur Bereitstellung von qualifiziertem Fremdpersonal im Rahmen der befristeten Arbeitnehmerüberlassung gem. AÜG. Die Unterstützung wird insbesondere für die agile (IT-)Organisation benötigt. Durch die zunehmende Digitalisierung, eine vorhabenorientierte Arbeitsweise in agilen Strukturen sowie schwankende Projekt- und Entwicklungsbedarfe entstehen regelmäßig kurzfristige Personalengpässe für das operative Geschäft, die mit vorhandenen internen Ressourcen nicht vollständig abgedeckt werden können. Ziel der Rahmenvereinbarung ist daher die flexible und bedarfsgerechte Ergänzung der internen Teams durch qualifiziertes Fremdpersonal. Das bereitgestellte Fremdpersonal soll vor allem zur Unterstützung der agilen Funktionen eingesetzt werden. Der Schwerpunkt liegt auf Rollen in den agilen Fachbereichen bzw. Domänen der Toll Collect. In diesem Fachlos 2 werden solche Rollen ausgeschrieben, die gemeinsam eine funktionale Einheit in den Bereichen IT-Entwicklung /-Betrieb, Datenmanagement, Qualitätssicherung und technische Systemunterstützung bilden. Diese Rollen tragen dazu bei, dass IT-Systeme zuverlässig, sicher, dokumentiert, getestet und kontinuierlich verbessert betrieben werden. Sie sind in denselben Betriebs-, Release-, Daten und Testprozessen organisatorisch verankert und erfordern eng abgestimmte Arbeitsabläufe. Im Rahmen dieses Fachloses sind qualifizierte Mitarbeiter in den folgenden Rollen zu überlassen: - Betriebsdaten-Releasemanager - Data Analyst - Data Scientist - Geodaten-Modellierer - Hard-/Software Engineer - IT Security Operations Manager / Operation Engineer - Operation Engineer - Service Management Operator - Technische Dokumentation - Test Engineer - Testanalyst - Tester - Testmanager
Interne Kennung: 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79620000 Überlassung von Personal einschließlich Zeitarbeitskräfte

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Linkstr. 4

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10785

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 4 Jahre

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 20 000 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Noch nicht bekannt

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Informationen über frühere Bekanntmachungen:

Kennung der vorherigen Bekanntmachung: 288678-2026

Zusätzliche Informationen: Hinweis des Auftraggebers zu Bietergemeinschaften und

Unterauftragnehmern: Aufgrund der gesetzlichen Besonderheiten des

Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes, insbesondere §1 Abs.1 S.3 AÜG ist die Teilnahme an dieser Ausschreibung unter Zuhilfenahme von Unterauftragnehmern und die Nutzung der Eignungsleihe i.S.d. §47 VgV nicht zulässig. Daher sind die Passagen in den Teilnahmeunterlagen, die sich auf die Unterauftragsvergabe oder Eignungsleihe beziehen nicht anzuwenden. Voraussetzung bzgl. einer Bietergemeinschaft ist es, dass die Bietergemeinschaft selbst - und nicht nur deren Mitglieder - über eine Erlaubnis nach § 1 AÜG verfügt. Hintergrund: Für eine zulässige Arbeitnehmerüberlassung muss der Verleiher über eine gültige Erlaubnis zur gewerbsmäßigen Arbeitnehmerüberlassung gemäß § 1 AÜG verfügen. Dementsprechend sind als spätere Auftragnehmer nur solche Bieter geeignet, die u. a. über eine gültige Erlaubnis im Sinne des § 1 AÜG verfügen. Da Bietergemeinschaften in der Regel keine eigenen Arbeitnehmer innehaben, sondern auf die Arbeitnehmer ihrer einzelnen Mitglieder zurückgreifen, verfügen sie selbst auch nicht über die Erlaubnis nach § 1 AÜG, sondern meistens nur deren Mitglieder. Eine Überlassung von Leiharbeitnehmern eines Mitglieds der Bietergemeinschaft durch die Bietergemeinschaft (als Auftragnehmer und Verleiher) würde zu einem arbeitsrechtlich unzulässigen Ketten-, Zwischen- bzw. Weiterverleih von Arbeitnehmern führen. Nach § 1 Abs. 1 S. 3 AÜG ist die Überlassung und das Tätigwerdenlassen von Arbeitnehmern als Leiharbeitnehmer nur zulässig, soweit zwischen dem Verleiher und dem Leiharbeitnehmer ein Arbeitsverhältnis besteht. Um die Begründung eines unzulässigen Ketten-, Zwischen- bzw. Weiterverleih im Sinne des § 1 Abs. 1 S. 3 AÜG zu verhindern, sind nur solche Bietergemeinschaften zugelassen, die selbst Arbeitgeber im Sinne des § 1 AÜG sind und über eine Erlaubnis nach § 1 AÜG verfügen. - Der Auftraggeber behält sich vor, weitere Unterlagen beizuziehen bzw. zu verlangen. Informationen zu Form, Einreichung, Prüfung und Wertung der Teilnahmeanträge bzw. Angebote sowie zu Bewerber-/Bieterfragen können der Bewerbungsaufforderung/Angebotsaufforderung /Verfahrensbedingungen entnommen werden. Das Verfahren wird als Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb mit Bekanntmachung gemäß § 17 Abs. 1 - 4 VgV durchgeführt. Der Auftraggeber weist darauf hin, dass allein der Inhalt der vorliegenden EU-weiten Veröffentlichung maßgeblich ist, wenn die Bekanntmachung zusätzlich in weiteren Bekanntmachungsmedien veröffentlicht wird und der Bekanntmachungstext in diesen zusätzlichen Bekanntmachungen nicht vollständig, unrichtig oder verändert wiedergegeben wird. Die enthaltenen Zeitangaben stehen unter dem Vorbehalt der Anpassung und Aktualisierung. Die weibliche/divers Form ist der männlichen Form in dieser Ausschreibung und allen zugehörigen Vergabeunterlagen gleichgestellt; lediglich aus Gründen der Vereinfachung wurde die männliche Form gewählt. Mit der Vergabestelle können Sie ausschließlich über das Vergabeportal DTVP und nur in Textform gem. § 126 b BGB kommunizieren. Bitte nutzen Sie keine fortgeschrittene / qualifizierte Signatur/Siegel. Voraussetzung ist eine entsprechende Registrierung Ihres Unternehmens. Hier Anpassen wg. Signaturvoreinstellung DTVP Falls Ihr Unternehmen noch nicht beim Vergabeportal DTVP registriert ist, beachten Sie bitte folgende Schritte: 1. Bitte rufen Sie das Vergabeportal unter der Adresse <https://www.dtv.de/Center/> auf. 2. Bitte führen Sie die Registrierung dort unter

dem Punkt "Registrierung" durch. Dabei ist das kostenlose Basispaket für die Beteiligung an diesem Vergabeverfahren ausreichend. Für den Abschluss der Registrierung und die Aktivierung Ihres Accounts wird Ihnen DTVP aus Sicherheitsgründen eine weitere E-Mail mit Ihren Zugangsdaten zusenden. 3. Bitte aktivieren Sie Ihren Account, indem Sie sich mit diesen Zugangsdaten anmelden. Wenn Ihr Unternehmen registriert ist, beachten Sie bitte Folgendes: 1. Bitte melden Sie sich mit Ihren Benutzerdaten bei DTVP an. 2. Bitte greifen Sie über DTVP unter der Adresse <https://www.dtv.de/Center/> in der Liste auf die Vergabe "... (Titel der Maßnahme)" zu und klicken Sie auf "Jetzt teilnehmen". 3. Bitte stellen Sie Bewerber-/Bieterfragen - soweit erforderlich - ausschließlich über die Vergabeplattform über den Button "Kommunikation". 4. Bitte beachten Sie, dass die Teilnahmeanträge/Angebote ausschließlich über das Bewerber-/Bieter-Tool (herunterzuladen unter dem Button "Teilnahmeanträge"/"Angebote" im Menü) elektronisch eingereicht werden können. Für weitere Einzelheiten zum Vergabeverfahren wird auf die Vergabeunterlagen verwiesen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Eignungskriteriums: 4.2.1. Erlaubnis zur gewerbsmäßigen Überlassung von Arbeitnehmern Gefordert ist eine gültige Erlaubnis zur gewerblichen Arbeitnehmerüberlassung gem. §1 Abs. 1 Arbeitnehmerüberlassungsgesetz (AÜG). Mindestanforderung: Aktuelle Kopie der Erlaubnis zur gewerblichen Arbeitnehmerüberlassung gem. §1 Abs. 1

Arbeitnehmerüberlassungsgesetz (AÜG). Hinweis des Auftraggebers: Der Bewerber hat die vorbezeichnete Erlaubnis über die gesamte Dauer der Rahmenvereinbarung aufrechtzuerhalten und deren Vorliegen auf Verlangen jederzeit nachzuweisen. Es sind zwingend die Hinweise des Auftraggebers zu Bietergemeinschaften und Unterauftragnehmern gem. S. 21 Bewerbungsaufforderung zu beachten!

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: 4.2.2. Handelsregistrauszug Gefordert ist ein aktueller Auszug aus dem Handelsregister oder eine Kopie desselben. Mindestanforderung: Aktueller Auszug aus dem Handelsregister oder eine Kopie desselben Hinweis des Auftraggebers: Der Auszug soll zum Zeitpunkt des Fristendes für den Teilnahmeantrag nicht älter als 6 Monate sein.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: 4.3.1. Wirtschaftsauskunft Gefordert ist die Vorlage einer Wirtschaftsauskunft (Creditreform oder vergleichbar). Mindestanforderung: Vorlage einer Wirtschaftsauskunft (Creditreform oder vergleichbar) Hinweis des Auftraggebers: Vorlage soll zum Zeitpunkt des Fristendes für den Teilnahmeantrag nicht älter als 3 Monate sein.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: 4.3.2. Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung Gefordert sind die Erklärung (siehe Eignungsformblatt) und der Nachweis einer Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung mit Angabe der Deckungssumme je Versicherungsfall - für Personenschäden - für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) mit Angabe des Versicherungsunternehmens, wobei die Gesamtleistung für alle Versicherungsfälle eines

Versicherungsjahres jeweils das Zweifache dieser Deckungssumme beträgt. Alternativ kann eine Erklärung abgegeben werden, dass im Auftragsfall eine entsprechende Versicherung abgeschlossen wird. Mindestanforderung: Erklärung und Nachweis einer bestehenden Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung mit Angabe der Deckungssumme je Versicherungsfall durch Vorlage einer Kopie der Police / Kopie des Nachweises bzw. eine Bescheinigung eines Versicherers, dass eine Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung abgeschlossen werden kann. Hinweis des Auftraggebers: Vorlage soll zum Zeitpunkt des Fristendes für den Teilnahmeantrag nicht älter sein als 6 Monate.

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Für Los 1 und 2 4.3.3. Umsatz im Tätigkeitsbereich: Arbeitnehmerüberlassung Gefordert ist eine Erklärung über den durchschnittlichen Jahresumsatz im Tätigkeitsbereich der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre - d.h. für die Geschäftsjahre, welche in den Jahren 2023, 2024, 2025 abgeschlossen wurden (siehe Eignungsformblatt), sofern das Unternehmen länger als 3 Jahre am Markt ist. Als Tätigkeitsbereich sind ausschließlich Arbeitnehmerüberlassungsleistungen definiert. a) Mindestanforderung: Durchschnittlicher Jahresumsatz im Tätigkeitsbereich der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre mehr als 2 Mio. EUR (netto). b) Bewertung im Rahmen der Bewerberreduzierung: (1) Eine Bewertung von 10 Punkten setzt zwingend voraus, dass die Erklärung einen durchschnittlichen Jahresumsatz im Tätigkeitsbereich von größer gleich 8 Mio. Euro (netto) in den letzten 3 Jahren betrifft. (2) Eine Bewertung von 6 Punkten setzt zwingend voraus, dass die Erklärung einen durchschnittlichen Jahresumsatz im Tätigkeitsbereich von größer gleich 6 Mio. Euro (netto) in den letzten 3 Jahren betrifft. (3) Eine Bewertung von 4 Punkten setzt voraus, dass die Erklärung einen durchschnittlichen Jahresumsatz im Tätigkeitsbereich von größer gleich 4 Mio. Euro (netto) in den letzten 3 Jahren betrifft. Hinweis des Auftraggebers: Auf Verlangen sind geeignete Nachweise (z.B. Jahresabschlüsse und Bilanzen oder vergleichbare Dokumente) vorzulegen. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Gewichtung (Punkte, genau): 140,00

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Für Los 3 4.3.3. Umsatz im Tätigkeitsbereich: Arbeitnehmerüberlassung Gefordert ist eine Erklärung über den durchschnittlichen Jahresumsatz im Tätigkeitsbereich der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre - d.h. für die Geschäftsjahre, welche in den Jahren 2023, 2024, 2025 abgeschlossen wurden (siehe Eignungsformblatt), sofern das Unternehmen länger als 3 Jahre am Markt ist. Als Tätigkeitsbereich sind ausschließlich Arbeitnehmerüberlassungsleistungen definiert. a) Mindestanforderung: Durchschnittlicher Jahresumsatz im Tätigkeitsbereich der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre mehr als 3 Mio. EUR (netto). b) Bewertung im Rahmen der Bewerberreduzierung: (1) Eine Bewertung von 10 Punkten setzt zwingend voraus, dass die Erklärung einen durchschnittlichen Jahresumsatz im Tätigkeitsbereich von größer gleich 12 Mio. Euro (netto) in den letzten 3 Jahren betrifft. (2) Eine Bewertung von 6 Punkten setzt zwingend voraus, dass die Erklärung einen durchschnittlichen Jahresumsatz im Tätigkeitsbereich von größer gleich 9 Mio. Euro (netto) in den letzten 3 Jahren betrifft. (3) Eine Bewertung von 4 Punkten setzt voraus, dass die Erklärung einen durchschnittlichen Jahresumsatz im Tätigkeitsbereich von größer gleich 6 Mio. Euro (netto) in den letzten 3 Jahren betrifft. Hinweis des Auftraggebers: Auf Verlangen sind geeignete Nachweise (z.B. Jahresabschlüsse und Bilanzen oder vergleichbare Dokumente) vorzulegen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 140,00

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: 4.4.1. Unternehmensvorstellung Der Bewerber hat eine Vorstellung seines Unternehmens / der Bergwerksgemeinschaft und ggf. die Einbeziehung von Unterauftragnehmern einzureichen. Dabei soll z.B. auf die folgenden Aspekte eingegangen werden: Umsatz, Standorte, Historie, Kundenstamm in Deutschland, Kernleistungen und Unternehmensvision. Mindestanforderung: Keine Hinweis des Auftraggebers: Die maximale Seitenanzahl soll 5 DIN A4 -Seiten nicht überschreiten. Über die Seitenzahl hinausgehende Angaben werden nicht berücksichtigt.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Für Los 1 und 2 4.4.2. Unternehmensreferenzen

Angaben zu Unternehmensreferenzen, die hinsichtlich Art und Umfang der Leistungen mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbar sind und die Projekte betreffen, deren Leistungen in den letzten 3 Jahren erbracht worden sind. Die Darstellung aller Referenzen muss folgende Angaben beinhalten (Grundanforderungen): a) Name des Unternehmens/Bewerbers/Mitglieds der Bergwerksgemeinschaft, welcher die Referenz erbracht hat b) Name und Adresse des Referenzauftraggebers sowie Benennung des dortigen Ansprechpartners mit Telefonnummer / E-Mailadresse (Zur Überprüfung der Referenz erforderlich. Die Informationen werden nicht an Dritte weitergegeben und die Bestimmungen der DSGVO eingehalten) c) Benennung des Referenzprojektes (Titel) d) Ort der Leistungserbringung e) Zeitraum der Leistungserbringung f) Gesamtvolumen (z.B. Angaben des Projektvolumens in Form der Dimensionierung ((Personentagen (PT) der Referenz) im Leistungszeitraum der angegebenen Referenz. g) Beschreibung des Referenzprojektes - Inhalt (inhaltliche Beschreibung zum Leistungsgegenstand) - Darstellung der Kerneigenschaften des Referenzprojektes und dessen Umsetzung o Grundsätzliche Merkmale der Kerneigenschaften der technischen Lösung und deren Umsetzung o Darstellung der relevantesten Leistungseinheiten und der daraus resultierenden Mengen o Komplexität/Herausforderungen der erbrachten Leistungen und des Leistungsumfelds inkl. Kontextbezug o Angewandte Technologien inkl. Kontextbezug o Erbrachte Leistung und Zuordnung zur Leistungsart und zum Leistungsumfang h) Leistungsart i) Leistungsumfang Angaben zu ausgeführten Referenzprojekten des Bewerbers, die hinsichtlich Art und Umfang der Leistungen mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbar sind, werden nachfolgend beschrieben. Bei Referenzabfragen ist es gestattet, auch Referenzen aus Leistungen beim Auftraggeber aufzuführen. 4.4.2.1. Referenzen Rollenspezifische Arbeitnehmerüberlassungsleistungen im IT-Umfeld Es werden bis zu 3 Referenzen bewertet. a) Leistungsart: (1) Gegenstand der Referenz müssen zwingend Arbeitnehmerüberlassungsleistungen von Personal im IT-Umfeld in den Rollen gem. Ziff. 1.1 Leistungsbeschreibung sein. (2) Leistungszeitraum beträgt mindestens 12 Monate b) Leistungsumfang: (1) Agile Rollen Die in der Referenz überlassenen Arbeitnehmer wurden in Rollen des Scaled Agile Framework (SAFE) eingesetzt. ODER Die in der Referenz überlassenen Arbeitnehmer wurden in Rollen des Scrum Ansatzes eingesetzt. ODER Die in der Referenz überlassenen Arbeitnehmer wurden nicht in einem agilen Framework eingesetzt (2) Art des Auftraggebers Der Referenzauftraggeber ist ein Tochterunternehmen des Bundes bzw. der Bund hält einen Anteil am Referenzauftraggeber, welcher nicht unter 50% liegt. ODER Der Referenzauftraggeber ist ein öffentlicher Auftraggeber i.S.d. §§ 99 GWB. ODER Der Referenzauftraggeber ist ein privatwirtschaftliches Unternehmen. (3) Rollenabdeckung Im Rahmen der Referenzleistung wurden mindestens 75% der in Ziff. 1.1 der

Leistungsbeschreibung geforderten Rollen überlassen. ODER Im Rahmen der Referenzleistung wurden mindestens 50% der in Ziff. 1.1 der Leistungsbeschreibung geforderten Rollen überlassen. ODER Im Rahmen der Referenzleistung wurden weniger als 50% der in Ziff. 1.1 der Leistungsbeschreibung geforderten Rollen überlassen. c) Mindestanforderung: Es müssen mindestens 2 Referenzen vorliegen, die jeweils die Leistungsart vollständig abdecken. Diese Referenzen müssen jeweils ein Auftragsvolumen von mindestens 750 PT aufweisen. d) Bewertung im Rahmen der Bewerberreduzierung: Bei der Bewertung werden nur Referenzen berücksichtigt, die jeweils die Leistungsart vollständig abdecken und ein Auftragsvolumen von mindestens 750 PT aufweisen. Für die Erbringung von zusätzlichen Leistungsumfängen gem. Ziff. b) und zusätzlichem Gesamtvolumen können Punkte für die Bewertung im Rahmen der Bewerberreduzierung erlangt werden

Gesamtvolumen Ein Leistungsumfang von mehr als 1.500 Personentagen wird mit 5 Punkten bewertet. ODER Ein Leistungsumfang von mehr als 1.125 Personentagen wird mit 2,5 Punkten bewertet. Leistungsumfang (1) Die Erbringung der Referenzleistung durch in Rollen des Scaled Agile Framework (SAFE) überlassene Arbeitnehmer wird mit 5 Punkten bewertet. ODER Die Erbringung der Referenzleistung durch in Rollen des Scrum Ansatzes überlassene Arbeitnehmer wird mit 2,5 Punkten bewertet. (2) Die Erbringung der Referenzleistung bei einem Referenzauftraggeber, welcher Tochterunternehmen des Bundes ist bzw. an welchem der Bund einen Anteil von min. 50% der Anteile hält wird mit 5 Punkten bewertet. ODER Die Erbringung der Referenzleistung bei einem Referenzauftraggeber, welcher öffentlicher Auftraggeber i.S.d. §§ 99 GWB ist wird mit 2,5 Punkten bewertet. (3) Rollenabdeckung Die Erbringung der Referenzleistung mit Abdeckung von mindestens 75% der in Ziff. 1.1 der Leistungsbeschreibung geforderten Rollen wird mit 5 Punkten bewertet. ODER Die Erbringung der Referenzleistung mit Abdeckung von mindestens 50% der in Ziff. 1.1 der Leistungsbeschreibung geforderten Rollen wird mit 2,5 Punkten bewertet. Zu den Anforderungen an die Referenzgestaltung ist zwingend Ziff. 4.4.2 der Bewerbungsaufforderung zu beachten!

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 720,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Für Los 3 4.4.2. Unternehmensreferenzen Angaben zu Unternehmensreferenzen, die hinsichtlich Art und Umfang der Leistungen mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbar sind und die Projekte betreffen, deren Leistungen in den letzten 3 Jahren erbracht worden sind. Die Darstellung aller Referenzen muss folgende Angaben beinhalten (Grundanforderungen): a) Name des Unternehmens/Bewerbers/Mitglieds der Bergwerksgemeinschaft, welcher die Referenz erbracht hat b) Name und Adresse des Referenzauftraggebers sowie Benennung des dortigen Ansprechpartners mit Telefonnummer / E-Mailadresse (Zur Überprüfung der Referenz erforderlich. Die Informationen werden nicht an Dritte weitergegeben und die Bestimmungen der DSGVO eingehalten) c) Benennung des Referenzprojektes (Titel) d) Ort der Leistungserbringung e) Zeitraum der Leistungserbringung f) Gesamtvolumen (z.B. Angaben des Projektvolumens in Form der Dimensionierung ((Personentagen (PT) der Referenz) im Leistungszeitraum der angegebenen Referenz. g) Beschreibung des Referenzprojektes - Inhalt (inhaltliche Beschreibung zum Leistungsgegenstand) - Darstellung der Kerneigenschaften des Referenzprojektes und dessen Umsetzung o Grundsätzliche Merkmale der Kerneigenschaften der technischen Lösung und deren Umsetzung o Darstellung der relevantesten Leistungseinheiten und der daraus resultierenden Mengen o Komplexität/Herausforderungen der erbrachten Leistungen und des Leistungsumfelds inkl. Kontextbezug o Angewandte Technologien inkl. Kontextbezug o

Erbrachte Leistung und Zuordnung zur Leistungsart und zum Leistungsumfang h) Leistungsart
i) Leistungsumfang Angaben zu ausgeführten Referenzprojekten des Bewerbers, die hinsichtlich Art und Umfang der Leistungen mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbar sind, werden nachfolgend beschrieben. Bei Referenzabfragen ist es gestattet, auch Referenzen aus Leistungen beim Auftraggeber aufzuführen. 4.4.2.1. Referenzen
Rollenspezifische Arbeitnehmerüberlassungsleistungen im IT-Umfeld Es werden bis zu 3 Referenzen bewertet. a) Leistungsart: (1) Gegenstand der Referenz müssen zwingend Arbeitnehmerüberlassungsleistungen von Personal im IT-Umfeld in den Rollen gem. Ziff. 1.1 Leistungsbeschreibung sein. (2) Leistungszeitraum beträgt mindestens 12 Monate b) Leistungsumfang: (1) Agile Rollen Die in der Referenz überlassenen Arbeitnehmer wurden in Rollen des Scaled Agile Framework (SAFE) eingesetzt. ODER Die in der Referenz überlassenen Arbeitnehmer wurden in Rollen des Scrum Ansatzes eingesetzt. ODER Die in der Referenz überlassenen Arbeitnehmer wurden nicht in einem agilen Framework eingesetzt (2) Art des Auftraggebers Der Referenzauftraggeber ist ein Tochterunternehmen des Bundes bzw. der Bund hält einen Anteil am Referenzauftraggeber, welcher nicht unter 50% liegt. ODER Der Referenzauftraggeber ist ein öffentlicher Auftraggeber i.S.d. §§ 99 GWB. ODER Der Referenzauftraggeber ist ein privatwirtschaftliches Unternehmen. (3) Rollenabdeckung Im Rahmen der Referenzleistung wurden mindestens 75% der in Ziff. 1.1 der Leistungsbeschreibung geforderten Rollen überlassen. ODER Im Rahmen der Referenzleistung wurden mindestens 50% der in Ziff. 1.1 der Leistungsbeschreibung geforderten Rollen überlassen. ODER Im Rahmen der Referenzleistung wurden weniger als 50% der in Ziff. 1.1 der Leistungsbeschreibung geforderten Rollen überlassen. c) Mindestanforderung: Es müssen mindestens 2 Referenzen vorliegen, die jeweils die Leistungsart vollständig abdecken. Diese Referenzen müssen jeweils ein Auftragsvolumen von mindestens 1.250 PT aufweisen. d) Bewertung im Rahmen der Bewerberreduzierung: Bei der Bewertung werden nur Referenzen berücksichtigt, die jeweils die Leistungsart vollständig abdecken und ein Auftragsvolumen von mindestens 1.250 PT aufweisen. Für die Erbringung von zusätzlichen Leistungsumfängen gem. Ziff. b) und zusätzlichem Gesamtvolumen können Punkte für die Bewertung im Rahmen der Bewerberreduzierung erlangt werden
Gesamtvolumen Ein Leistungsumfang von mehr als 2.500 Personentagen wird mit 5 Punkten bewertet. ODER Ein Leistungsumfang von mehr als 1.875 Personentagen wird mit 2,5 Punkten bewertet. Leistungsumfang (1) Die Erbringung der Referenzleistung durch in Rollen des Scaled Agile Framework (SAFE) überlassene Arbeitnehmer wird mit 5 Punkten bewertet. ODER Die Erbringung der Referenzleistung durch in Rollen des Scrum Ansatzes überlassene Arbeitnehmer wird mit 2,5 Punkten bewertet. (2) Die Erbringung der Referenzleistung bei einem Referenzauftraggeber, welcher Tochterunternehmen des Bundes ist bzw. an welchem der Bund einen Anteil von min. 50% der Anteile hält wird mit 5 Punkten bewertet. ODER Die Erbringung der Referenzleistung bei einem Referenzauftraggeber, welcher öffentlicher Auftraggeber i.S.d. §§ 99 GWB ist wird mit 2,5 Punkten bewertet. (3) Rollenabdeckung Die Erbringung der Referenzleistung mit Abdeckung von mindestens 75% der in Ziff. 1.1 der Leistungsbeschreibung geforderten Rollen wird mit 5 Punkten bewertet. ODER Die Erbringung der Referenzleistung mit Abdeckung von mindestens 50% der in Ziff. 1.1 der Leistungsbeschreibung geforderten Rollen wird mit 2,5 Punkten bewertet. Zu den Anforderungen an die Referenzgestaltung ist zwingend Ziff. 4.4.2 der Bewerbungsaufforderung zu beachten!
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Gewichtung (Punkte, genau): 720,00

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Eignungskriteriums: 4.4.3. Zertifikat Qualitätsmanagement Gefordert sind eine Erklärung (siehe Eignungsformblatt) zum Vorliegen des Zertifikats ISO 9001 und die Vorlage dieses Zertifikats in Kopie. a) Mindestanforderung: Keine b) Bewertung im Rahmen der Bewerberreduzierung: Eine Bewertung mit 10 Punkten setzt voraus, dass das Zertifikat in Kopie vorgelegt wird. Hinweis des Auftraggebers: Im Falle einer Bietergemeinschaft haben sämtliche Mitglieder der Bietergemeinschaft das Zertifikat in Kopie vorzulegen um die vorgenannte Bewertung im Rahmen der Bewerberreduzierung zu erlangen. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Gewichtung (Punkte, genau): 140,00

Kriterium: Informationssicherheit

Beschreibung des Eignungskriteriums: 4.4.4. Datenverarbeitung Gefordert sind die folgenden Erklärungen (siehe Eignungsformblatt) - Bestätigung der Datenverarbeitung nach DSGVO; Mindestanforderung: Bestätigung der Datenverarbeitung nach DSGVO

Kriterium: Informationssicherheit

Beschreibung des Eignungskriteriums: 4.4.5. Erklärung Datenschutz, Verhaltenskodex, IT-Sicherheit etc. Erklärung zum Datenschutz, Verhaltenskodex, IT-Sicherheit, E-Rechnung, ILO, Bestimmungen nach Betreibervertrag, Beratungs- und Schulungsleistungen (siehe Eignungsformblatt) Mindestanforderung: Der Bewerber akzeptiert die Inhalte durch Eigenerklärung.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: 4.4.6. Vergabe- und Vertragssprache, Projektsprache Der Bewerber hat zu versichern, dass die Vergabe-/Vertrags- und Projektsprache Deutsch ist (siehe Eignungsformblatt). Mindestanforderung: Die Vergabe-/Vertrags- und Projektsprache müssen Deutsch sein.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 6

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 9

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Angebotspreis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität

Beschreibung: Qualität

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 19/08/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y0FMGPY/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Jegliche Kommunikation innerhalb des Verfahrens findet über den Kommunikationsbereich des Vergabemarktplatzes DTVP statt.

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y0FMGPY>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 15/10/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y0FMGPY>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 02/09/2026 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende Unterlagen nachzufordern. Verzichtet der Auftraggeber auf das Nachfordern von Nachweisen und Erklärungen, können unvollständige Teilnahmeanträge ggf. ausgeschlossen werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Das Vorliegen einer gültigen Erlaubnis zur gewerblichen Arbeitnehmerüberlassung gem. §1 Abs. 1 Arbeitnehmerüberlassungsgesetz (AÜG) ist eine Bedingung für die Ausführung des Auftrages. Der Bewerber hat die

vorbezeichnete Erlaubnis über die gesamte Dauer der Rahmenvereinbarung aufrechtzuerhalten und deren Vorliegen auf Verlangen jederzeit nachzuweisen. Es sind hierzu zwingend die Hinweise des Auftraggebers zu Bietergemeinschaften und Unterauftragnehmern gem. S. 21 Bewerbungsaufforderung zu beachten!

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung, teilweise mit erneutem Aufruf zum Wettbewerb, teilweise ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 6

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Hinsichtlich der Einlegung von Rechtsbehelfen wird auf folgende Rechtsvorschriften verwiesen: § 134 GWB Informations- und Wartepflicht, § 135 GWB Unwirksamkeit und § 160 GWB Einleitung, Antrag. Besonders hervorzuheben ist dabei: 134 Abs. II GWB: "Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information nach Absatz 1 geschlossen werden. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf zehn Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an." § 160 GWB: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Es wird hiermit darauf hingewiesen, dass sämtliche vorgenannten Fristen für die Erhebung von vergaberechtlichen Rügen gegenüber dem Auftraggeber und die Fristen für die Wahrung der Zulässigkeit eines Nachprüfungsverfahrens zu beachten sind. Aufgrund der Zeichenbegrenzung im Bekanntmachungsformular gelten hinsichtlich des genauen Wortlauts der vorbenannten gesetzlichen Regelungen im Übrigen die Verfahrensbedingungen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Toll Collect GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Toll Collect GmbH

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Los 3: IT Architektur, Produkt und Service Management Rollen

Beschreibung: Gegenstand der Beschaffung ist der Abschluss einer Rahmenvereinbarung mit bis zu 6 Wirtschaftsteilnehmern zur Bereitstellung von qualifiziertem Fremdpersonal im Rahmen der befristeten Arbeitnehmerüberlassung gem. AÜG. Die Unterstützung wird insbesondere für die agile (IT-)Organisation benötigt. Durch die zunehmende Digitalisierung, eine vorhabenorientierte Arbeitsweise in agilen Strukturen sowie schwankende Projekt- und Entwicklungsbedarfe entstehen regelmäßig kurzfristige Personalengpässe für das operative Geschäft, die mit vorhandenen internen Ressourcen nicht vollständig abgedeckt werden können. Ziel der Rahmenvereinbarung ist daher die flexible und bedarfsgerechte Ergänzung der internen Teams durch qualifiziertes Fremdpersonal. Das bereitgestellte Fremdpersonal

soll vor allem zur Unterstützung der agilen Funktionen eingesetzt werden. Der Schwerpunkt liegt auf Rollen in den agilen Fachbereichen bzw. Domänen der Toll Collect. In diesem Fachlos 3 werden solche Rollen ausgeschrieben, die gemeinsam eine funktionale Einheit im Rahmen der IT Architektur, Produktentwicklung und Serviceverantwortung bilden. Die Rollen arbeiten in denselben agilen Wertströmen, Architekturen und Delivery Strukturen zusammen und sind gemeinsam für die konzeptionelle, technische und organisatorische Umsetzung von IT Lösungen und Services verantwortlich. Im Rahmen dieses Fachloses sind qualifizierte Mitarbeiter in den folgenden Rollen zu überlassen: - IT- Business Engineer - Product Owner - Scrum Master - Service Owner - Solution Architect - System Architect
Interne Kennung: 3

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79620000 Überlassung von Personal einschließlich Zeitarbeitskräfte

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Linkstr. 4

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10785

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 4 Jahre

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 38 000 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Noch nicht bekannt

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Informationen über frühere Bekanntmachungen:

Kennung der vorherigen Bekanntmachung: 288678-2026

Zusätzliche Informationen: Hinweis des Auftraggebers zu Bietergemeinschaften und

Unterauftragnehmern: Aufgrund der gesetzlichen Besonderheiten des

Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes, insbesondere §1 Abs.1 S.3 AÜG ist die Teilnahme an dieser Ausschreibung unter Zuhilfenahme von Unterauftragnehmern und die Nutzung der Eignungsleihe i.S.d. §47 VgV nicht zulässig. Daher sind die Passagen in den

Teilnahmeunterlagen, die sich auf die Unterauftragsvergabe oder Eignungsleihe beziehen

nicht anzuwenden. Voraussetzung bzgl. einer Bietergemeinschaft ist es, dass die

Bietergemeinschaft selbst - und nicht nur deren Mitglieder - über eine Erlaubnis nach § 1 AÜG verfügt. Hintergrund: Für eine zulässige Arbeitnehmerüberlassung muss der Verleiher über eine gültige Erlaubnis zur gewerbsmäßigen Arbeitnehmerüberlassung gemäß § 1 AÜG verfügen. Dementsprechend sind als spätere Auftragnehmer nur solche Bieter geeignet, die u.

a. über eine gültige Erlaubnis im Sinne des § 1 AÜG verfügen. Da Bietergemeinschaften in der Regel keine eigenen Arbeitnehmer innehaben, sondern auf die Arbeitnehmer ihrer einzelnen Mitglieder zurückgreifen, verfügen sie selbst auch nicht über die Erlaubnis nach § 1 AÜG,

sondern meistens nur deren Mitglieder. Eine Überlassung von Leiharbeitnehmern eines Mitglieds der Bietergemeinschaft durch die Bietergemeinschaft (als Auftragnehmer und Verleiher) würde zu einem arbeitsrechtlich unzulässigen Ketten-, Zwischen- bzw. Weiterverleih von Arbeitnehmern führen. Nach § 1 Abs. 1 S. 3 AÜG ist die Überlassung und das Tätigwerdenlassen von Arbeitnehmern als Leiharbeitnehmer nur zulässig, soweit zwischen dem Verleiher und dem Leiharbeitnehmer ein Arbeitsverhältnis besteht. Um die Begründung eines unzulässigen Ketten-, Zwischen- bzw. Weiterverleih im Sinne des § 1 Abs. 1 S. 3 AÜG zu verhindern, sind nur solche Bietergemeinschaften zugelassen, die selbst Arbeitgeber im Sinne des § 1 AÜG sind und über eine Erlaubnis nach § 1 AÜG verfügen. - Der Auftraggeber behält sich vor, weitere Unterlagen beizuziehen bzw. zu verlangen. Informationen zu Form, Einreichung, Prüfung und Wertung der Teilnahmeanträge bzw. Angebote sowie zu Bewerber-/Bieterfragen können der Bewerbungsaufforderung/Angebotsaufforderung /Verfahrensbedingungen entnommen werden. Das Verfahren wird als Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb mit Bekanntmachung gemäß § 17 Abs. 1 - 4 VgV durchgeführt. Der Auftraggeber weist darauf hin, dass allein der Inhalt der vorliegenden EU-weiten Veröffentlichung maßgeblich ist, wenn die Bekanntmachung zusätzlich in weiteren Bekanntmachungsmedien veröffentlicht wird und der Bekanntmachungstext in diesen zusätzlichen Bekanntmachungen nicht vollständig, unrichtig oder verändert wiedergegeben wird. Die enthaltenen Zeitangaben stehen unter dem Vorbehalt der Anpassung und Aktualisierung. Die weibliche/divers Form ist der männlichen Form in dieser Ausschreibung und allen zugehörigen Vergabeunterlagen gleichgestellt; lediglich aus Gründen der Vereinfachung wurde die männliche Form gewählt. Mit der Vergabestelle können Sie ausschließlich über das Vergabeportal DTVP und nur in Textform gem. § 126 b BGB kommunizieren. Bitte nutzen Sie keine fortgeschrittene / qualifizierte Signatur/Siegel. Voraussetzung ist eine entsprechende Registrierung Ihres Unternehmens. Hier Anpassen wg. Signaturvoreinstellung DTVP Falls Ihr Unternehmen noch nicht beim Vergabeportal DTVP registriert ist, beachten Sie bitte folgende Schritte: 1. Bitte rufen Sie das Vergabeportal unter der Adresse <https://www.dtv.de/Center/> auf. 2. Bitte führen Sie die Registrierung dort unter dem Punkt "Registrierung" durch. Dabei ist das kostenlose Basispaket für die Beteiligung an diesem Vergabeverfahren ausreichend. Für den Abschluss der Registrierung und die Aktivierung Ihres Accounts wird Ihnen DTVP aus Sicherheitsgründen eine weitere E-Mail mit Ihren Zugangsdaten zusenden. 3. Bitte aktivieren Sie Ihren Account, indem Sie sich mit diesen Zugangsdaten anmelden. Wenn Ihr Unternehmen registriert ist, beachten Sie bitte Folgendes: 1. Bitte melden Sie sich mit Ihren Benutzerdaten bei DTVP an. 2. Bitte greifen Sie über DTVP unter der Adresse <https://www.dtv.de/Center/> in der Liste auf die Vergabe "... (Titel der Maßnahme)" zu und klicken Sie auf "Jetzt teilnehmen". 3. Bitte stellen Sie Bewerber-/Bieterfragen - soweit erforderlich - ausschließlich über die Vergabeplattform über den Button "Kommunikation". 4. Bitte beachten Sie, dass die Teilnahmeanträge/Angebote ausschließlich über das Bewerber-/Bietertool (herunterzuladen unter dem Button "Teilnahmeanträge/" Angebote" im Menü) elektronisch eingereicht werden können. Für weitere Einzelheiten zum Vergabeverfahren wird auf die Vergabeunterlagen verwiesen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Eignungskriteriums: 4.2.1. Erlaubnis zur gewerbsmäßigen Überlassung von Arbeitnehmern Gefordert ist eine gültige Erlaubnis zur gewerblichen Arbeitnehmerüberlassung gem. §1 Abs. 1 Arbeitnehmerüberlassungsgesetz (AÜG). Mindestanforderung: Aktuelle Kopie der Erlaubnis zur gewerblichen Arbeitnehmerüberlassung gem. §1 Abs. 1 Arbeitnehmerüberlassungsgesetz (AÜG). Hinweis des Auftraggebers: Der Bewerber hat die vorbezeichnete Erlaubnis über die gesamte Dauer der Rahmenvereinbarung aufrechtzuerhalten und deren Vorliegen auf Verlangen jederzeit nachzuweisen. Es sind zwingend die Hinweise des Auftraggebers zu Bietergemeinschaften und Unterauftragnehmern gem. S. 21 Bewerbungsaufforderung zu beachten!

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: 4.2.2. Handelsregistrauszug Gefordert ist ein aktueller Auszug aus dem Handelsregister oder eine Kopie desselben. Mindestanforderung: Aktueller Auszug aus dem Handelsregister oder eine Kopie desselben Hinweis des Auftraggebers: Der Auszug soll zum Zeitpunkt des Fristendes für den Teilnahmeantrag nicht älter als 6 Monate sein.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: 4.3.1. Wirtschaftsauskunft Gefordert ist die Vorlage einer Wirtschaftsauskunft (Creditreform oder vergleichbar). Mindestanforderung: Vorlage einer Wirtschaftsauskunft (Creditreform oder vergleichbar) Hinweis des Auftraggebers: Vorlage soll zum Zeitpunkt des Fristendes für den Teilnahmeantrag nicht älter als 3 Monate sein.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: 4.3.2. Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung Gefordert sind die Erklärung (siehe Eignungsformblatt) und der Nachweis einer Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung mit Angabe der Deckungssumme je Versicherungsfall - für Personenschäden - für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) mit Angabe des Versicherungsunternehmens, wobei die Gesamtleistung für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres jeweils das Zweifache dieser Deckungssumme beträgt. Alternativ kann eine Erklärung abgegeben werden, dass im Auftragsfall eine entsprechende Versicherung abgeschlossen wird. Mindestanforderung: Erklärung und Nachweis einer bestehenden Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung mit Angabe der Deckungssumme je Versicherungsfall durch Vorlage einer Kopie der Police / Kopie des Nachweises bzw. eine Bescheinigung eines Versicherers, dass eine Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung abgeschlossen werden kann. Hinweis des Auftraggebers: Vorlage soll zum Zeitpunkt des Fristendes für den Teilnahmeantrag nicht älter sein als 6 Monate.

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Für Los 1 und 2 4.3.3. Umsatz im Tätigkeitsbereich: Arbeitnehmerüberlassung Gefordert ist eine Erklärung über den durchschnittlichen Jahresumsatz im Tätigkeitsbereich der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre - d.h. für die Geschäftsjahre, welche in den Jahren 2023, 2024, 2025 abgeschlossen wurden (siehe Eignungsformblatt), sofern das Unternehmen länger als 3 Jahre am Markt ist. Als Tätigkeitsbereich sind ausschließlich Arbeitnehmerüberlassungsleistungen definiert. a) Mindestanforderung: Durchschnittlicher Jahresumsatz im Tätigkeitsbereich der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre mehr als 2 Mio. EUR (netto). b) Bewertung im Rahmen der Bewerberreduzierung: (1) Eine Bewertung von 10 Punkten setzt zwingend voraus, dass die Erklärung einen durchschnittlichen Jahresumsatz im Tätigkeitsbereich von größer gleich 8 Mio. Euro (netto) in den letzten 3 Jahren betrifft. (2) Eine Bewertung von 6 Punkten setzt

zwingend voraus, dass die Erklärung einen durchschnittlichen Jahresumsatz im Tätigkeitsbereich von größer gleich 6 Mio. Euro (netto) in den letzten 3 Jahren betrifft. (3) Eine Bewertung von 4 Punkten setzt voraus, dass die Erklärung einen durchschnittlichen Jahresumsatz im Tätigkeitsbereich von größer gleich 4 Mio. Euro (netto) in den letzten 3 Jahren betrifft. Hinweis des Auftraggebers: Auf Verlangen sind geeignete Nachweise (z.B. Jahresabschlüsse und Bilanzen oder vergleichbare Dokumente) vorzulegen. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Gewichtung (Punkte, genau): 140,00

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Für Los 3 4.3.3. Umsatz im Tätigkeitsbereich: Arbeitnehmerüberlassung Gefordert ist eine Erklärung über den durchschnittlichen Jahresumsatz im Tätigkeitsbereich der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre - d.h. für die Geschäftsjahre, welche in den Jahren 2023, 2024, 2025 abgeschlossen wurden (siehe Eignungsformblatt), sofern das Unternehmen länger als 3 Jahre am Markt ist. Als Tätigkeitsbereich sind ausschließlich Arbeitnehmerüberlassungsleistungen definiert. a) Mindestanforderung: Durchschnittlicher Jahresumsatz im Tätigkeitsbereich der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre mehr als 3 Mio. EUR (netto). b) Bewertung im Rahmen der Bewerberreduzierung: (1) Eine Bewertung von 10 Punkten setzt zwingend voraus, dass die Erklärung einen durchschnittlichen Jahresumsatz im Tätigkeitsbereich von größer gleich 12 Mio. Euro (netto) in den letzten 3 Jahren betrifft. (2) Eine Bewertung von 6 Punkten setzt zwingend voraus, dass die Erklärung einen durchschnittlichen Jahresumsatz im Tätigkeitsbereich von größer gleich 9 Mio. Euro (netto) in den letzten 3 Jahren betrifft. (3) Eine Bewertung von 4 Punkten setzt voraus, dass die Erklärung einen durchschnittlichen Jahresumsatz im Tätigkeitsbereich von größer gleich 6 Mio. Euro (netto) in den letzten 3 Jahren betrifft. Hinweis des Auftraggebers: Auf Verlangen sind geeignete Nachweise (z.B. Jahresabschlüsse und Bilanzen oder vergleichbare Dokumente) vorzulegen. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Gewichtung (Punkte, genau): 140,00

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: 4.4.1. Unternehmensvorstellung Der Bewerber hat eine Vorstellung seines Unternehmens / der Bergwerksgemeinschaft und ggf. die Einbeziehung von Unterauftragnehmern einzureichen. Dabei soll z.B. auf die folgenden Aspekte eingegangen werden: Umsatz, Standorte, Historie, Kundenstamm in Deutschland, Kernleistungen und Unternehmensvision. Mindestanforderung: Keine Hinweis des Auftraggebers: Die maximale Seitenanzahl soll 5 DIN A4 -Seiten nicht überschreiten. Über die Seitenzahl hinausgehende Angaben werden nicht berücksichtigt.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Für Los 1 und 2 4.4.2. Unternehmensreferenzen Angaben zu Unternehmensreferenzen, die hinsichtlich Art und Umfang der Leistungen mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbar sind und die Projekte betreffen, deren Leistungen in den letzten 3 Jahren erbracht worden sind. Die Darstellung aller Referenzen muss folgende Angaben beinhalten (Grundanforderungen): a) Name des Unternehmens/Bewerbers/Mitglieds der Bergwerksgemeinschaft, welcher die Referenz erbracht hat b) Name und Adresse des Referenzbeauftragten sowie Benennung des dortigen Ansprechpartners mit Telefonnummer / E-Mailadresse (Zur Überprüfung der Referenz erforderlich. Die Informationen werden nicht an

Dritte weitergegeben und die Bestimmungen der DSGVO eingehalten) c) Benennung des Referenzprojektes (Titel) d) Ort der Leistungserbringung e) Zeitraum der Leistungserbringung f) Gesamtvolumen (z.B. Angaben des Projektvolumens in Form der Dimensionierung ((Personentagen (PT) der Referenz) im Leistungszeitraum der angegebenen Referenz. g) Beschreibung des Referenzprojektes - Inhalt (inhaltliche Beschreibung zum Leistungsgegenstand) - Darstellung der Kerneigenschaften des Referenzprojektes und dessen Umsetzung o Grundsätzliche Merkmale der Kerneigenschaften der technischen Lösung und deren Umsetzung o Darstellung der relevantesten Leistungseinheiten und der daraus resultierenden Mengen o Komplexität/Herausforderungen der erbrachten Leistungen und des Leistungsumfelds inkl. Kontextbezug o Angewandte Technologien inkl. Kontextbezug o Erbrachte Leistung und Zuordnung zur Leistungsart und zum Leistungsumfang h) Leistungsart i) Leistungsumfang Angaben zu ausgeführten Referenzprojekten des Bewerbers, die hinsichtlich Art und Umfang der Leistungen mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbar sind, werden nachfolgend beschrieben. Bei Referenzabfragen ist es gestattet, auch Referenzen aus Leistungen beim Auftraggeber aufzuführen.

4.4.2.1. Referenzen

Rollenspezifische Arbeitnehmerüberlassungsleistungen im IT-Umfeld

Es werden bis zu 3 Referenzen bewertet.

a) Leistungsart: (1) Gegenstand der Referenz müssen zwingend Arbeitnehmerüberlassungsleistungen von Personal im IT-Umfeld in den Rollen gem. Ziff. 1.1 Leistungsbeschreibung sein. (2) Leistungszeitraum beträgt mindestens 12 Monate

b) Leistungsumfang: (1) Agile Rollen Die in der Referenz überlassenen Arbeitnehmer wurden in Rollen des Scaled Agile Framework (SAFE) eingesetzt. ODER Die in der Referenz überlassenen Arbeitnehmer wurden in Rollen des Scrum Ansatzes eingesetzt. ODER Die in der Referenz überlassenen Arbeitnehmer wurden nicht in einem agilen Framework eingesetzt (2) Art des Auftraggebers Der Referenzauftraggeber ist ein Tochterunternehmen des Bundes bzw. der Bund hält einen Anteil am Referenzauftraggeber, welcher nicht unter 50% liegt. ODER Der Referenzauftraggeber ist ein öffentlicher Auftraggeber i.S.d. §§ 99 GWB. ODER Der Referenzauftraggeber ist ein privatwirtschaftliches Unternehmen. (3) Rollenabdeckung Im Rahmen der Referenzleistung wurden mindestens 75% der in Ziff. 1.1 der Leistungsbeschreibung geforderten Rollen überlassen. ODER Im Rahmen der Referenzleistung wurden mindestens 50% der in Ziff. 1.1 der Leistungsbeschreibung geforderten Rollen überlassen. ODER Im Rahmen der Referenzleistung wurden weniger als 50% der in Ziff. 1.1 der Leistungsbeschreibung geforderten Rollen überlassen.

c) Mindestanforderung: Es müssen mindestens 2 Referenzen vorliegen, die jeweils die Leistungsart vollständig abdecken. Diese Referenzen müssen jeweils ein Auftragsvolumen von mindestens 750 PT aufweisen.

d) Bewertung im Rahmen der Bewerberreduzierung: Bei der Bewertung werden nur Referenzen berücksichtigt, die jeweils die Leistungsart vollständig abdecken und ein Auftragsvolumen von mindestens 750 PT aufweisen. Für die Erbringung von zusätzlichen Leistungsumfängen gem. Ziff. b) und zusätzlichem Gesamtvolumen können Punkte für die Bewertung im Rahmen der Bewerberreduzierung erlangt werden

Gesamtvolumen Ein Leistungsumfang von mehr als 1.500 Personentagen wird mit 5 Punkten bewertet. ODER Ein Leistungsumfang von mehr als 1.125 Personentagen wird mit 2,5 Punkten bewertet.

Leistungsumfang (1) Die Erbringung der Referenzleistung durch in Rollen des Scaled Agile Framework (SAFE) überlassene Arbeitnehmer wird mit 5 Punkten bewertet. ODER Die Erbringung der Referenzleistung durch in Rollen des Scrum Ansatzes überlassene Arbeitnehmer wird mit 2,5 Punkten bewertet. (2) Die Erbringung der Referenzleistung bei einem Referenzauftraggeber, welcher Tochterunternehmen des Bundes ist bzw. an welchem der Bund einen Anteil von min. 50% der Anteile hält wird mit 5 Punkten bewertet. ODER Die Erbringung der Referenzleistung bei einem Referenzauftraggeber, welcher öffentlicher Auftraggeber i.S.d. §§ 99 GWB ist wird mit 2,5 Punkten bewertet. (3) Rollenabdeckung Die Erbringung der Referenzleistung mit Abdeckung von mindestens 75% der in Ziff. 1.1 der

Leistungsbeschreibung geforderten Rollen wird mit 5 Punkten bewertet. ODER Die Erbringung der Referenzleistung mit Abdeckung von mindestens 50% der in Ziff. 1.1 der Leistungsbeschreibung geforderten Rollen wird mit 2,5 Punkten bewertet. Zu den Anforderungen an die Referenzgestaltung ist zwingend Ziff. 4.4.2 der Bewerbungsaufforderung zu beachten!

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 720,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Für Los 3 4.4.2. Unternehmensreferenzen Angaben zu Unternehmensreferenzen, die hinsichtlich Art und Umfang der Leistungen mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbar sind und die Projekte betreffen, deren Leistungen in den letzten 3 Jahren erbracht worden sind. Die Darstellung aller Referenzen muss folgende Angaben beinhalten (Grundanforderungen): a) Name des Unternehmens/Bewerbers/Mitglieds der Bewerbergemeinschaft, welcher die Referenz erbracht hat b) Name und Adresse des Referenzbeauftragten sowie Benennung des dortigen Ansprechpartners mit Telefonnummer / E-Mailadresse (Zur Überprüfung der Referenz erforderlich. Die Informationen werden nicht an Dritte weitergegeben und die Bestimmungen der DSGVO eingehalten) c) Benennung des Referenzprojektes (Titel) d) Ort der Leistungserbringung e) Zeitraum der Leistungserbringung f) Gesamtvolumen (z.B. Angaben des Projektvolumens in Form der Dimensionierung ((Personentagen (PT) der Referenz) im Leistungszeitraum der angegebenen Referenz. g) Beschreibung des Referenzprojektes - Inhalt (inhaltliche Beschreibung zum Leistungsgegenstand) - Darstellung der Kerneigenschaften des Referenzprojektes und dessen Umsetzung o Grundsätzliche Merkmale der Kerneigenschaften der technischen Lösung und deren Umsetzung o Darstellung der relevantesten Leistungseinheiten und der daraus resultierenden Mengen o Komplexität/Herausforderungen der erbrachten Leistungen und des Leistungsumfelds inkl. Kontextbezug o Angewandte Technologien inkl. Kontextbezug o Erbrachte Leistung und Zuordnung zur Leistungsart und zum Leistungsumfang h) Leistungsart i) Leistungsumfang Angaben zu ausgeführten Referenzprojekten des Bewerbers, die hinsichtlich Art und Umfang der Leistungen mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbar sind, werden nachfolgend beschrieben. Bei Referenzabfragen ist es gestattet, auch Referenzen aus Leistungen beim Auftraggeber aufzuführen. 4.4.2.1. Referenzen Rollenspezifische Arbeitnehmerüberlassungsleistungen im IT-Umfeld Es werden bis zu 3 Referenzen bewertet. a) Leistungsart: (1) Gegenstand der Referenz müssen zwingend Arbeitnehmerüberlassungsleistungen von Personal im IT-Umfeld in den Rollen gem. Ziff. 1.1 Leistungsbeschreibung sein. (2) Leistungszeitraum beträgt mindestens 12 Monate b) Leistungsumfang: (1) Agile Rollen Die in der Referenz überlassenen Arbeitnehmer wurden in Rollen des Scaled Agile Framework (SAFE) eingesetzt. ODER Die in der Referenz überlassenen Arbeitnehmer wurden in Rollen des Scrum Ansatzes eingesetzt. ODER Die in der Referenz überlassenen Arbeitnehmer wurden nicht in einem agilen Framework eingesetzt (2) Art des Auftraggebers Der Referenzauftraggeber ist ein Tochterunternehmen des Bundes bzw. der Bund hält einen Anteil am Referenzauftraggeber, welcher nicht unter 50% liegt. ODER Der Referenzauftraggeber ist ein öffentlicher Auftraggeber i.S.d. §§ 99 GWB. ODER Der Referenzauftraggeber ist ein privatwirtschaftliches Unternehmen. (3) Rollenabdeckung Im Rahmen der Referenzleistung wurden mindestens 75% der in Ziff. 1.1 der Leistungsbeschreibung geforderten Rollen überlassen. ODER Im Rahmen der Referenzleistung wurden mindestens 50% der in Ziff. 1.1 der Leistungsbeschreibung geforderten Rollen überlassen. ODER Im Rahmen der Referenzleistung wurden weniger als 50% der in Ziff. 1.1 der Leistungsbeschreibung geforderten Rollen überlassen. c)

Mindestanforderung: Es müssen mindestens 2 Referenzen vorliegen, die jeweils die Leistungsart vollständig abdecken. Diese Referenzen müssen jeweils ein Auftragsvolumen von mindestens 1.250 PT aufweisen. d) Bewertung im Rahmen der Bewerberreduzierung: Bei der Bewertung werden nur Referenzen berücksichtigt, die jeweils die Leistungsart vollständig abdecken und ein Auftragsvolumen von mindestens 1.250 PT aufweisen. Für die Erbringung von zusätzlichen Leistungsumfängen gem. Ziff. b) und zusätzlichem Gesamtvolumen können Punkte für die Bewertung im Rahmen der Bewerberreduzierung erlangt werden Gesamtvolumen Ein Leistungsumfang von mehr als 2.500 Personentagen wird mit 5 Punkten bewertet. ODER Ein Leistungsumfang von mehr als 1.875 Personentagen wird mit 2,5 Punkten bewertet. Leistungsumfang (1) Die Erbringung der Referenzleistung durch in Rollen des Scaled Agile Framework (SAFE) überlassene Arbeitnehmer wird mit 5 Punkten bewertet. ODER Die Erbringung der Referenzleistung durch in Rollen des Scrum Ansatzes überlassene Arbeitnehmer wird mit 2,5 Punkten bewertet. (2) Die Erbringung der Referenzleistung bei einem Referenzauftraggeber, welcher Tochterunternehmen des Bundes ist bzw. an welchem der Bund einen Anteil von min. 50% der Anteile hält wird mit 5 Punkten bewertet. ODER Die Erbringung der Referenzleistung bei einem Referenzauftraggeber, welcher öffentlicher Auftraggeber i.S.d. §§ 99 GWB ist wird mit 2,5 Punkten bewertet. (3) Rollenabdeckung Die Erbringung der Referenzleistung mit Abdeckung von mindestens 75% der in Ziff. 1.1 der Leistungsbeschreibung geforderten Rollen wird mit 5 Punkten bewertet. ODER Die Erbringung der Referenzleistung mit Abdeckung von mindestens 50% der in Ziff. 1.1 der Leistungsbeschreibung geforderten Rollen wird mit 2,5 Punkten bewertet. Zu den Anforderungen an die Referenzgestaltung ist zwingend Ziff. 4.4.2 der Bewerbungsaufforderung zu beachten!

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 720,00

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Eignungskriteriums: 4.4.3. Zertifikat Qualitätsmanagement Gefordert sind eine Erklärung (siehe Eignungsformblatt) zum Vorliegen des Zertifikats ISO 9001 und die Vorlage dieses Zertifikats in Kopie. a) Mindestanforderung: Keine b) Bewertung im Rahmen der Bewerberreduzierung: Eine Bewertung mit 10 Punkten setzt voraus, dass das Zertifikat in Kopie vorgelegt wird. Hinweis des Auftraggebers: Im Falle einer Bietergemeinschaft haben sämtliche Mitglieder der Bietergemeinschaft das Zertifikat in Kopie vorzulegen um die vorgenannte Bewertung im Rahmen der Bewerberreduzierung zu erlangen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 140,00

Kriterium: Informationssicherheit

Beschreibung des Eignungskriteriums: 4.4.4. Datenverarbeitung Gefordert sind die folgenden Erklärungen (siehe Eignungsformblatt) - Bestätigung der Datenverarbeitung nach DSGVO;

Mindestanforderung: Bestätigung der Datenverarbeitung nach DSGVO

Kriterium: Informationssicherheit

Beschreibung des Eignungskriteriums: 4.4.5. Erklärung Datenschutz, Verhaltenskodex, IT-Sicherheit etc. Erklärung zum Datenschutz, Verhaltenskodex, IT-Sicherheit, E-Rechnung, ILO, Bestimmungen nach Betreibervertrag, Beratungs- und Schulungsleistungen (siehe Eignungsformblatt) Mindestanforderung: Der Bewerber akzeptiert die Inhalte durch Eigenerklärung.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: 4.4.6. Vergabe- und Vertragssprache, Projektsprache
Der Bewerber hat zu versichern, dass die Vergabe-/Vertrags- und Projektsprache Deutsch ist (siehe Eignungsformblatt). Mindestanforderung: Die Vergabe-/Vertrags- und Projektsprache müssen Deutsch sein.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 6

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 9

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Angebotspreis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität

Beschreibung: Qualität

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 19/08/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y0FMGPY/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Jegliche Kommunikation innerhalb des Verfahrens findet über den Kommunikationsbereich des Vergabemarktplatzes DTVP statt.

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y0FMGPY>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 15/10/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y0FMGPY>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 02/09/2026 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende Unterlagen nachzufordern. Verzichtet der Auftraggeber auf das Nachfordern von Nachweisen und Erklärungen, können unvollständige Teilnahmeanträge ggf. ausgeschlossen werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Das Vorliegen einer gültigen Erlaubnis zur gewerblichen Arbeitnehmerüberlassung gem. §1 Abs. 1 Arbeitnehmerüberlassungsgesetz (AÜG) ist eine Bedingung für die Ausführung des Auftrages. Der Bewerber hat die vorbezeichnete Erlaubnis über die gesamte Dauer der Rahmenvereinbarung aufrechtzuerhalten und deren Vorliegen auf Verlangen jederzeit nachzuweisen. Es sind hierzu zwingend die Hinweise des Auftraggebers zu Bietergemeinschaften und Unterauftragnehmern gem. S. 21 Bewerbungsaufforderung zu beachten!

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung, teilweise mit erneutem Aufruf zum Wettbewerb, teilweise ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 6

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Hinsichtlich der Einlegung von Rechtsbehelfen wird auf folgende Rechtsvorschriften verwiesen: § 134 GWB Informations- und Wartepflicht, § 135 GWB Unwirksamkeit und § 160 GWB Einleitung, Antrag. Besonders hervorzuheben ist dabei: 134 Abs. II GWB: "Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information nach Absatz 1 geschlossen werden. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf zehn Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an." § 160 GWB: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis

zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Es wird hiermit darauf hingewiesen, dass sämtliche vorgenannten Fristen für die Erhebung von vergaberechtlichen Rügen gegenüber dem Auftraggeber und die Fristen für die Wahrung der Zulässigkeit eines Nachprüfungsverfahrens zu beachten sind. Aufgrund der Zeichenbegrenzung im Bekanntmachungsformular gelten hinsichtlich des genauen Wortlauts der vorbenannten gesetzlichen Regelungen im Übrigen die Verfahrensbedingungen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Toll Collect GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Toll Collect GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Toll Collect GmbH

Registrierungsnummer: HRB 83923

Postanschrift: Linkstr. 4

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10785

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabemanagement

E-Mail: vergabestelle@toll-collect.de

Telefon: +49 3074077-0

Profil des Erwerbers: <https://www.toll-collect.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes

Registrierungsnummer: 991-1234512345-06

Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Str. 16

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 2289499-0

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 73c8fbfe-5de1-409b-9a20-a914f712c15d - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 31/07/2026 19:07:15 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 539426-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 148/2026

Datum der Veröffentlichung: 04/08/2026